

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR EINLAGENDIENSTLEISTUNGEN VON FERRATUM

Bevor Sie sich für eine unserer Dienstleistungen bewerben oder diese in Anspruch nehmen, sollten Sie sich mit den entsprechenden Geschäftsbedingungen vertraut machen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen über die Dienstleistungen der Multitude Bank p.l.c., die Sie vor Abschluss eines Vertrages kennen sollten. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Kundensupport von Ferratum unter geldanlage@ferratum.de.

1. ÜBER UNS

Ferratum ist eine Marke der Multitude Bank p.l.c. Wir sind eine Aktiengesellschaft, die im maltesischen Handelsregister eingetragen ist. Wir sind als Kreditinstitut von der Malta Financial Services Authority (Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD 1010, Malta (<http://www.mfsa.com.mt/>)) lizenziert.

Unsere Registrierungsnummer lautet C56251. Unsere eingetragene Adresse lautet ST Business Centre, 120 The Strand, Gzira GZR 1027, Malta. Sie können uns eine E-Mail an geldanlage@ferratum.de senden.

Die von unserer Lizenz abgedeckten Tätigkeiten umfassen: Bankgeschäfte, Zahlungsdienste (wie im Gesetz über Finanzinstitute definiert), die Ausgabe und Verwaltung anderer Zahlungsmittel (außer den oben definierten Zahlungsdiensten), Bürgschaften und Verpflichtungen, Eigenhandel mit Geldmarktinstrumenten, Devisen, Finanztermingeschäften und -optionen, Zins- und Währungsinstrumenten sowie übertragbaren Wertpapieren. Von Zeit zu Zeit können wir zur Durchführung weiterer Tätigkeiten autorisiert sein.

2. DIE VEREINBARUNG

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zusammen mit den folgenden Anhängen:

Anhang A - Bedingungen für das Ferratum Tagesgeldkonto

Anhang B - Bedingungen für das Ferratum-Festgeldkonto (wenn Sie diesen Service beantragt und erhalten haben)

Anhang C - Bedingungen für Überweisungen

Anhang D – Informationsblatt für Einleger

Verzeichnis der Preise und Dienstleistungen (in der jeweils aktuellen Fassung)

Beschreiben Sie die Regeln unserer Beziehung in Bezug auf die in diesen Dokumenten beschriebenen Dienstleistungen. Wir bezeichnen diese Dokumente als "**Vereinbarung**". Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben eine unbefristete Laufzeit.

In dieser Vereinbarung bezeichnen wir uns selbst als "wir", "die Bank", "Ferratum", "uns" und "unser". Sie, als unser Kunde oder Antragsteller, werden als „Sie“ oder „Kunde“ bezeichnet.

3. ANTRAGSVERFAHREN

1. Diese Vereinbarung wird Ihnen während des Antragsverfahrens im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Lesen Sie sie sorgfältig durch, bevor Sie es akzeptieren. Sie können auch eine Kopie herunterladen und speichern. Stellen Sie uns Fragen, wenn etwas unklar ist. Sobald wir beide dem Abschluss der Vereinbarung zustimmen, senden wir Ihnen eine E-Mail mit einer Kopie. Bitte speichern Sie diese für zukünftige Zwecke. Sie können uns auch jederzeit während der Laufzeit der Vereinbarung um eine Kopie bitten, indem Sie uns eine E-Mail senden an: geldanlage@ferratum.de

2. Um diese Vereinbarung abzuschließen, müssen Sie zunächst einen Antrag auf eine von der Vereinbarung abgedeckte Dienstleistung stellen. Wir werden Sie um Informationen und Unterlagen bitten, die wir für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung benötigen und entscheiden, ob wir Ihnen die Dienstleistungen anbieten können. Wir werden Sie um Informationen und Unterlagen bitten, die wir zur Bearbeitung Ihres Antrags und zur Entscheidung über die Bereitstellung der Dienstleistung benötigen. Sie müssen die Vereinbarung auch online in der Weise akzeptieren, die wir während des Bewerbungsprozesses angegeben haben.

3. Wir können sowohl vor als auch nach Vertragsschluss – jederzeit während der Nutzung unserer Dienstleistungen – weitere Unterlagen, Informationen und Bestätigungen anfordern. Wir können diese Informationen/Unterlagen entweder von Ihnen und/oder anderen Personen oder Organisationen anfordern. Diese Informationen/Unterlagen müssen für uns relevant sein, um eine Entscheidung in Bezug auf den Vertrag oder eine Transaktion oder Dienstleistung oder unsere Beziehung treffen zu können. Dies kann Informationen/Unterlagen umfassen, die wir benötigen, um unsere gesetzlichen, regulatorischen oder politischen Anforderungen in Bezug auf die Kundenkenntnis, die Überwachung von Transaktionen und die Kundenakzeptanz, steuerlichen Aspekten, aufsichtsrechtlicher Berichterstattung oder anderen relevanten Themen. Wenn wir die aus unserer Sicht notwendigen Informationen, Unterlagen oder Bestätigungen nicht innerhalb der von uns gesetzten Frist erhalten oder wenn Sie nicht unseren internen Vorgaben entsprechen, können wir:

- (i) Ihren Antrag ablehnen
- (ii) Ihnen die Dienstleistungen verweigern; oder
- (iii) diese Vereinbarung mit Ihnen sofort kündigen.

4. Sie bestätigen, dass:

- (i) Ihre personenbezogenen Daten korrekt und vollständig sind. Wenn dies nicht der Fall ist oder sich etwas ändert, müssen Sie uns dies innerhalb eines Geschäftstages mitteilen.
- (ii) Sie keine **politisch exponierte Person (PEP)** sind. Eine politisch exponierte Person ist jemand, der herausragende öffentliche Funktionen innehat oder innehatte. Dies schließt nicht Personen in mittleren oder niedrigeren Positionen ein. Wenn wir von PEPs sprechen, schließen wir auch ein:
 - (i) Familienangehörige, einschließlich einer Person, die – auch ohne verheiratet zu sein – als gleichwertig mit dem Ehepartner einer Person mit herausgehobener öffentlicher Funktion gilt, sowie (ii) nahestehende Personen der PEP. Wenn Sie nach der Unterzeichnung PEP werden, müssen Sie uns dies innerhalb eines Geschäftstages mitteilen.
- (iii) Sie die Dienste für sich selbst nutzen. Wenn Sie die Dienste für eine andere Person nutzen, müssen Sie uns unverzüglich informieren. Wir können weitere Informationen und/oder Unterlagen anfordern.
- (iv) Sie für alle Schäden verantwortlich sind, die durch einen Verstoß gegen die Bestimmungen in Abschnitt 3 (Antragsverfahren) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder durch die Nichterfüllung Ihrer Pflichten aus der Vereinbarung entstehen.

5. Wenn Sie unter Druck gesetzt werden, die Vereinbarung zu unterzeichnen, sollten Sie sie nicht unterschreiben. Bewerben Sie sich nur aus freien Stücken für die Dienstleistungen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht getäuscht oder zu einer Unterschrift gezwungen werden.

6. Wir bieten Dienstleistungen nur Personen im Rahmen dieser Vereinbarung an, die die Konten für persönliche Zwecke und nicht für geschäftliche oder berufliche Zwecke nutzen. Die Dienstleistungen stehen nicht für Treuhandverhältnisse, Unternehmen, Organisationen oder gemeinnützige Einrichtungen zur Verfügung. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein, in Deutschland wohnen und einen gültigen, von der EU anerkannten Ausweis besitzen. Konten können nicht von US-Staatsbürgern, Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA oder Inhabern einer Green Card eröffnet werden.

7. Wir werden Sie per E-Mail über unsere Entscheidung über Ihre Bewerbung informieren. Die Vereinbarung kommt zustande, sobald Sie unsere positive Rückmeldung erhalten. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, keinen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, und wir müssen Ihnen keine Gründe für diese Entscheidung mitteilen.

4. UNSERE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

1. Ferratum Tagesgeldkonto

Wir bieten Ihnen die Nutzung eines Ferratum Tagesgeldkontos an. Sie können ein Ferratum Tagesgeldkonto beantragen. Das Ferratum Tagesgeldkonto ist ein Online-Sparkonto, auf das Sie Geld von einem anderen Bankkonto, das auf Ihren Namen lautet, einzahlen können. Dieses Referenzkonto muss bei einer Bank im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) geführt werden und SEPA-Überweisungen unterstützen. Ein SEPA-Verfahren ist ein Regelwerk mit Standards und Praktiken zur Vereinheitlichung und Interoperabilität von SEPA-Zahlungen zwischen Banken.

Die Verzinsung wird von Ferratum regelmäßig festgelegt und kann sich gemäß Abschnitt 5 (Änderungen) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern. Den Zinssatz finden Sie in der Liste der Preise und Dienstleistungen, auf der Website der Bank oder beim Kundendienst der Bank. Weitere Informationen zum Ferratum-Tagesgeldkonto finden Sie in Anhang A.

2. Ferratum Festgeldkonto

Das Ferratum Festgeldkonto ist ein Onlinekonto mit festem Zinssatz und fester Laufzeit. Um ein Ferratum Festgeldkonto zu eröffnen, müssen Sie zunächst ein Ferratum Tagesgeldkonto haben. Die Zinssätze finden Sie im Preis- und Leistungsverzeichnis, auf der Website der Bank oder über unseren Kundenservice. Weitere Informationen zum Ferratum Festgeldkonto finden Sie in Anhang B.

3. Jedes Konto, das bei uns eröffnet wird, muss auf Ihren Namen lauten und darf nur für Ihre eigenen Zwecke genutzt werden. Wir eröffnen keine Konten in Ihrem Namen für Dritte. Das Gewähren des Zugriffs auf Ihr Konto oder das Erlauben der Nutzung Ihres Kontos durch Dritte ist strengstens untersagt und kann zur Beendigung der Vereinbarung führen. Wenn Sie anderen erlauben, Ihre Konten zu nutzen, oder wenn Sie Ihre Konten zum Nutzen anderer nutzen, können wir diese Vereinbarung kündigen.

5. **ÄNDERUNGEN**

1. Wenn wir uns entscheiden, etwas an der Vereinbarung zu ändern, werden wir Sie mindestens zwei (2) Monate vorher informieren. Dies kann per E-Mail oder über einen anderen mit Ihnen vereinbarten elektronischen Kommunikationsweg erfolgen. Die vorgeschlagenen Änderungen gelten nur, wenn Sie diesen zustimmen – dies kann auch eine automatische Zustimmung sein, wenn Sie nicht widersprechen (wie unten erläutert). Auf diese Zustimmungspflicht werden wir Sie bei der Mitteilung der Änderungen deutlich hinweisen. Wenn Sie uns in diesen Fällen mitteilen, dass Sie die Änderungen nicht akzeptieren, können wir den Vertrag gemäß den §§ 313, 314 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Dies ist der Fall, wenn wir die Beziehung aus wichtigem Grund unter Berücksichtigung aller Umstände des Falles und unter Abwägung der Interessen beider Parteien nicht fortsetzen können.

2. Einige Änderungen erfordern keine Handlung Ihrerseits zur Zustimmung (werden automatisch akzeptiert). Dies betrifft Änderungen, die:

- (I) notwendig sind, um neuen gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen; oder
- (II) aufgrund einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung erforderlich werden; oder
- (III) erforderlich sind, um einer verbindlichen Anordnung einer zuständigen Aufsichtsbehörde nachzukommen.

In diesen Fällen gelten die Änderungen als angenommen, wenn Sie ihnen nicht bis zum vorgeschlagenen Wirksamkeitsdatum widersprechen. In unserer Mitteilung werden Sie über die Folgen Ihres Schweigens und über Ihr Recht informiert, die Änderungen durch Kündigung des Vertrags abzulehnen. Sie können die Vereinbarung in diesem Fall fristlos und kostenfrei kündigen.

3. Wir dürfen ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung keine Änderungen vornehmen, wenn es sich um: (a) Änderungen dieses Abschnitts 5 (Änderungen) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, (b) Änderungen der Hauptleistungspflichten aus der Vereinbarung, (c) Änderungen der Entgelte für Hauptleistungen, (d) Gebührenerhöhungen für vereinbarte Hauptleistungen, (e) den Abschluss eines neuen Vertrages oder (f) eine wesentliche Verschiebung des Verhältnisses von Leistung und Gegenleistung zu unseren Gunsten handelt. In diesen Fällen gelten die Änderungen nur dann für Sie, wenn Sie diese innerhalb von zwei Monaten in Textform akzeptieren.

4. Wir können den Zinssatz für das Ferratum Tagesgeldkonto ohne vorherige Ankündigung und ohne Ihre Zustimmung ändern. Wir werden Sie so schnell wie möglich über alle Änderungen informieren.

5. Änderungen der Wechselkurse und Referenzkurse erfolgen ohne vorherige Ankündigung und ohne Ihre Zustimmung. Über Änderungen des Wechselkurses oder Referenzkurses werden wir Sie so schnell wie möglich informieren.

6. Wir können den Zinssatz und andere Bedingungen für eine Festgeldanlage nicht ändern. Diese bleiben bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit gleich.

6. **VERTRAULICHKEIT, BANKGEHEIMNIS UND PERSONENBEZOGENE DATEN**

1. Wir sind verpflichtet, alle Informationen über Sie und Ihre finanziellen Daten vertraulich zu behandeln (Bankgeheimnis). Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist oder wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Gemäß Artikel 34 Absatz 2 des maltesischen Bankengesetzes (Kapitel 371) dürfen weder aktuelle noch ehemalige Mitarbeitende der Bank Informationen über Sie weitergeben, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit erfahren haben. Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter dürfen Informationen nur weitergeben, wenn: (i) dies nach den Gesetzen oder anderen Vorschriften oder Anfragen der Behörden zulässig ist, (ii) wenn dies zur Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben notwendig ist, (iii) ein Gericht oder Gesetz sie dazu verpflichtet, (iv) wenn dadurch die Zentralbank von Malta oder die maltesische Finanzaufsichtsbehörde (Malta Financial Services Authority) ihren internationalen Verpflichtungen nachkommen kann, oder (v) wenn Sie schriftlich Ihre Zustimmung zur Weitergabe erteilt haben.

3. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß der auf unserer Website verfügbaren Datenschutzrichtlinie. In dieser Datenschutzerklärung geben wir klare Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verwenden und verarbeiten.

7. HÖHERE GEWALT - UNVORHERGESEHENE UMSTÄNDE

Wenn ein unvorhergesehenes Ereignis eintritt, das außerhalb der Kontrolle einer Vertragspartei liegt (**höhere Gewalt**), und diese daran hindert, ihre Verpflichtungen zu erfüllen, werden die betroffenen Verpflichtungen für die Dauer des Ereignisses ausgesetzt. Damit dies gilt, muss die betroffene Partei:

- (i) die andere Partei über das Ereignis höherer Gewalt informieren
- (ii) alle Anstrengungen zu unternehmen, um seine Verpflichtungen trotz höherer Gewalt zu erfüllen; und
- (iii) ihre Verpflichtungen innerhalb der vorgesehenen Frist nach Ende des Ereignisses erfüllen. Höhere Gewalt setzt die Verpflichtungen einer Partei aus, wenn es ihr unmöglich wird, sie zu erfüllen. Sie entbindet die Partei nicht von der Erfüllung ihrer anderen Verpflichtungen aus dem Vertrag, die noch erfüllt werden können. Beispiele für höhere Gewalt sind: Streiks, staatliche Restriktionen, Sabotage, Aufstände, Naturkatastrophen oder ähnliche Situationen, die eine Partei daran hindern, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

8. VERZICHT

Wir können zu Werbezwecken für einen begrenzten Zeitraum auf bestimmte Verpflichtungen, Gebühren und Entgelte in der Vereinbarung verzichten oder diese reduzieren, solange Sie die Bedingungen der Aktion erfüllen. Wir können auch beschließen, Ihre Verpflichtungen aus der Vereinbarung nicht gegen Sie durchzusetzen. Dies bedeutet nicht, dass wir auf unsere Rechte zur Durchsetzung solcher Verpflichtungen verzichten und hat auch keinen Einfluss auf die Gültigkeit der Vereinbarung.

9. ÜBERTRAGUNG VON RECHTEN UND PFLICHTEN

Wir können unsere Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung ohne Ihre Zustimmung auf eine andere Person übertragen. In diesem Fall werden Sie informiert. Sie können Ihre Rechte oder Pflichten aus der Vereinbarung nicht ohne unsere Zustimmung übertragen.

10. IHRE ZAHLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Sie können nur dann mit Ihren Forderungen gegen uns verrechnen, wenn (i) Ihre Ansprüche von uns anerkannt oder (ii) durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung bestätigt wurden.

11. STEUERN

- 1. Möglicherweise müssen Sie Steuern auf die Zinsen zahlen, die Sie auf Ihren Konten verdienen. Wir zahlen diese Steuern nicht für Sie.
- 2. Sie sind für die Meldung und Zahlung von Steuern an Ihr Finanzamt verantwortlich.
- 3. Wir bieten keine Steuerberatung an. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt oder einen Steuerberater.
- 4. Falls sich Ihre steuerliche Ansässigkeit ändert, müssen Sie uns sofort informieren, indem Sie den Kundenservice kontaktieren.

12. VERPFÄNDUNG

Sie können das Geld auf den Konten, die Sie bei uns haben, nicht verpfänden. Sie können auch nicht die Konten, die Sie bei uns führen, verpfänden.

13. RECHTE IM FALLE IHRES TODES

Im Falle Ihres Todes:

- (I) Alle Transaktionen, die vor dem Zeitpunkt, an dem Ferratum eine ausreichende schriftliche Mitteilung über Ihren Tod erhält, von Ihren Konten vorgenommen wurden, sind für Sie und Ihr Erbe gültig und bindend.
- (II) Jede Person, die sich als Ihr gesetzlicher Erbe oder Vertreter ausgibt, muss uns einen Nachweis erbringen. Wenn sie gültigen Nachweis erbringen, dass sie Ihr Erbe oder Testamentsvollstrecker sind und das Recht haben, Ihre Vermögenswerte zu verwalten, können sie Zahlungen oder Vermögenswerte von uns erhalten. Dies gilt jedoch nicht, wenn wir berechtigte Zweifel an der Gültigkeit ihrer Ansprüche haben.

14. RECHTSWAHL UND GERICHTSBARKEIT

1. Die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der Bank unterliegt maltesischem Recht. Verbraucherschutzrechte nach deutschem Recht, die vertraglich nicht ausgeschlossen werden können, gelten jedoch weiterhin für Sie.

2. Sie können rechtliche Schritte gegen uns nur in dem EU-Land einleiten, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, oder in Malta. Wir können in dem EU-Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, rechtliche Schritte gegen Sie einleiten. Beide Parteien können Gegenklage bei demselben Gericht erheben, bei dem die ursprüngliche Klage anhängig ist.

15. KOMMUNIKATION UND MYACCOUNT

1. Sie können uns per E-Mail oder über unseren Live-Chat (falls verfügbar) oder bei stimmten Anliegen über Ihr persönliches Benutzerprofil kontaktieren, das auf unserer Website verfügbar ist (**MyAccount**). Wir werden Sie per E-Mail, Post oder SMS an die uns angegebene Mobiltelefonnummer kontaktieren. Sie müssen uns innerhalb eines Geschäftstages informieren, wenn sich Ihre Kontaktdaten ändern. Andernfalls können wir Sie weiterhin über die zuletzt mit uns geteilten Kontaktdaten kontaktieren, und es wird davon ausgegangen, dass Sie über den Inhalt unserer Mitteilungen informiert wurden. Wenn Sie E-Mails zurücksenden, können wir Ihren Zugriff auf Ihr MyAccount einschränken, bis Sie eine gültige Adresse angeben.

2. Mitteilungen per E-Mail, SMS oder über MyAccount gelten als am selben Tag des Versands als zugestellt. Andere Mitteilungen gelten als am Tag des Versands zugegangen, außer Briefpost – diese gilt nach zehn Kalendertagen als zugestellt.

3. Als unser Kunde haben Sie ein MyAccount. Dies dient unter anderem dazu, uns Zahlungsanweisungen zu erteilen. Wir können die Nutzung Ihres MyAccounts jederzeit sperren oder aussetzen, wenn:

- (I) Die Sicherheit Ihres MyAccounts gefährdet ist oder
- (II) ein Verdacht oder ein tatsächlicher Fall von unbefugter oder betrügerischer Nutzung vorliegt.

In diesem Fall können wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um verdächtige Aktivitäten durch einen Telefonanruf oder ein anderes in dieser Vereinbarung aufgeführtes Kommunikationsmittel zu überprüfen. Wir werden versuchen, Sie zu informieren, bevor wir Ihr MyAccount durch einen Telefonanruf oder andere in dieser Vereinbarung aufgeführte Kommunikationsmittel sperren. Es kann jedoch sein, dass wir Ihr MyAccount sperren müssen, bevor wir Sie kontaktieren können, um Schäden durch mögliche unbefugte Aktivitäten zu begrenzen. In einem solchen Fall sind wir nicht verantwortlich für Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen.

4. Sie müssen uns so schnell wie möglich über Änderungen Ihrer persönlichen Daten oder Ihrer Adresse über MyAccount oder durch Kontaktaufnahme per E-Mail informieren. Sie müssen uns auch informieren, wenn Sie Vollmachten, die Sie anderen erteilt haben – wie z. B. eine Generalvollmacht –, ändern oder widerrufen. Dies gilt auch dann, wenn die Befugnisse in einem öffentlichen Register eingetragen sind und etwaige Änderungen dort offiziell aktualisiert werden. Weitere Mitteilungspflichten können sich aus anderen Gesetzen ergeben, einschließlich maltesischem Recht.

16. HAFTUNG

1. Sie sind für alle Schäden verantwortlich, wenn (1) Sie gegen das Gesetz oder die Vereinbarung verstoßen oder (2) wenn wir eine Transaktion nicht ausführen können, weil (i) Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist, (ii) eine abgelaufene oder gekündigte Vereinbarung vorliegt oder (iii) Ihr Konto aus einem Grund, für den Sie verantwortlich sind, nicht genutzt werden kann.

2. Wir haften für direkte Schäden an Ihrem Eigentum, die durch unseren Verstoß gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz oder diese Vereinbarung bei der Ausführung einer Zahlung entstehen. Unsere Haftung ist in diesem Fall auf die Kosten beschränkt, die Ihnen für die Untersuchung des Fehlers entstehen, sowie auf entgangene Zinsen. Wir übernehmen keine Kosten für direkte Verluste, wenn Sie uns nicht innerhalb einer angemessenen Frist darüber informieren, nachdem Sie den Verlust bemerkt haben oder hätten bemerken müssen – je nachdem, was früher eintritt.

3. Wir haften nicht für indirekte Verluste, die Ihnen oder Dritten entstehen können. Dazu gehören Einkommens- oder Gewinnverluste oder unvorhergesehene Schäden, auch wenn sie auf einen Fehler oder einfache Fahrlässigkeit bei der Zahlungsabwicklung zurückzuführen sind. Darüber hinaus ersetzt die Bank keine direkten Schäden, die nicht durch ihren eigenen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

4. Sie sind verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu treffen. Wenn Sie dies nicht tun, sind Sie für einen Teil des Schadens verantwortlich, den Sie hätten verhindern können. Der Schadenersatz kann gemindert werden, wenn der Betrag im Vergleich zu Ihrem Verstoß, Ihrem Beitrag zum Verlust, dem für die Dienstleistung gezahlten Preis und unserer Fähigkeit, den Verlust vorherzusehen und zu verhindern, sowie allen anderen relevanten Faktoren zu hoch erscheint.

17. GEBÜHREN UND ENTGELTE

Die Gebühren für die Dienstleistungen sind in der "Liste der Preise und Dienstleistungen" aufgeführt, die wir von Zeit zu Zeit aktualisieren. Die Liste der Preise und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website. Wenn Sie Dienstleistungen anfordern, die nicht in dieser Liste enthalten sind, kann eine Gebühr anfallen, die jedoch zuerst mit Ihnen vereinbart werden muss.

18. IHR RECHT AUF KÜNDIGUNG

1. Sie können die Vereinbarung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem (1) Monat kündigen. Dazu kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice, es sei denn, im entsprechenden Anhang ist eine andere Kündigungsform vorgesehen. Die Kündigung ist kostenlos. Sie können den Vertrag nicht kündigen, solange Sie über ein Ferratum Festgeldkonto verfügen.
2. Sie können die Vereinbarung mit einer schriftlichen und unterzeichneten Mitteilung mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn ein triftiger Grund vorliegt, wie in der entsprechenden Anlage oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben. Weitere gesetzliche Kündigungsrechte, die Ihnen zustehen, bleiben hiervon unberührt.
3. Zusätzlich haben Sie das Recht zur Kündigung, wenn wir Änderungen an der Vereinbarung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5 (Änderungen) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

19. UNSER KÜNDIGUNGSRECHT

1. Wir können die Vereinbarung ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Die Kündigung erfolgt in einer **dauerhaften Form**. Dies bedeutet ein Format, das Sie speichern und für zukünftige Zwecke verwenden können.
2. Wir können die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn ein berechtigter Grund vorliegt, der die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses – auch unter Berücksichtigung Ihrer Interessen – unzumutbar macht. Zu den triftigen Gründen gehören:
 - (i) wenn Sie falsche, unrichtige oder irreführende Informationen angegeben haben, die für unsere Entscheidungen in Bezug auf Dienstleistungen, die mit Risiken für die Bank verbunden sind, wichtig waren
 - (ii) wenn Bedenken hinsichtlich der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung oder Sanktionen bestehen, die von den Behörden in den Vereinigten Staaten, der Europäischen Union, Malta, den Vereinten Nationen oder dem Vereinigten Königreich verhängt wurden
 - (iii) wenn Sie schwerwiegend gegen die Vereinbarung verstoßen. Handelt es sich um einen Vertragsverstoß, geben wir Ihnen zuvor Gelegenheit zur Abhilfe oder sprechen eine Abmahnung aus, es sei denn, eine sofortige Kündigung ist erforderlich.
 - (iv) wenn Sie unsere Änderungsvorschläge ablehnen, in welchem Fall wir die Vereinbarung gemäß den §§ 313, 314 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) auf der Grundlage der Umstände unter Abwägung der Interessen beider Parteien kündigen können, sofern unter Berücksichtigung der Umstände und beiderseitigen Interessen eine Fortführung für uns nicht zumutbar ist.

20. WAS PASSIERT BEI DER BEENDIGUNG DER VEREINBARUNG

Wenn die Vereinbarung endet:

- (i) überweisen wir sämtliches Guthaben inklusive Zinsen (abzüglich etwaiger offener Forderungen) auf Ihr **Referenzkonto**. Das Referenzkonto ist ein Bankkonto auf Ihren Namen, das Sie bei einer Drittbank mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum führen und das SEPA-Überweisungen unterstützt. Das Referenzkonto muss in der Euro-Währung geführt werden und wird von uns überprüft, bevor wir Geld von einem solchen Konto annehmen oder Ihnen erlauben, Geld auf ein solches Konto zu überweisen. Die Verifizierung erfolgt, wenn Sie Zahlungen von einem solchen Konto an uns überweisen, und kann gleichzeitig mit der Überweisung der Zahlung erfolgen, die Sie bei uns einzahlen möchten. Sie können stattdessen auch eine kleine Zahlung überweisen, um das Konto zu verifizieren. Sie können mehrere Referenzkonten haben.
- (ii) Die Überweisung auf das Referenzkonto erfolgt in Übereinstimmung mit der Vereinbarung und dem geltenden Recht, nachdem alle ausstehenden Gebühren, Kosten oder Zinsen beglichen wurden. Wir erheben keine zusätzlichen Bearbeitungsgebühren für diese Überweisung, es sei denn, die Bank muss das Geld auf ein Konto überweisen, das SEPA-Überweisungen nicht unterstützt.
- (iii) (ii) stellt Ihnen die Bank Kontoauszüge für mindestens dreizehn (13) Monate (falls zutreffend) in Bezug auf Transaktionen, die sich auf Transaktionen mit der Bank beziehen, zur Verfügung.

- (iv) werden alle regelmäßig anfallenden Entgelte, die von der Bank erhoben werden, anteilig auf das Kündigungsdatum angerechnet. Wenn solche Entgelte von Ihnen im Voraus bezahlt wurden, werden diese Gebühren anteilig erstattet.

21. RUHENDE KONTEN

1. Wenn Ihr Konto 36 Monate lang keine Aktivitäten aufweist, gilt es als ruhend. Nach Ablauf dieses Zeitraums müssen Sie möglicherweise Ihre Identität bestätigen, Verifizierungen vornehmen und Sicherheitsfragen beantworten, bevor Sie Ein- oder Auszahlungen vornehmen können.
2. Sie werden mindestens 30 Kalendertage im Voraus schriftlich und dauerhaft darüber informiert, wenn Ihr Konto als ruhend eingestuft wird. Diese Mitteilung gibt an, welches Konto betroffen ist, ab welchem Datum das Konto als ruhend eingestuft wird, welche Auswirkungen (einschließlich etwaiger Gebühren) sich daraus ergeben und welche Maßnahmen Sie ergreifen können, um dies zu verhindern.

22. AUSSETZUNG VON DIENSTEN UND SCHLIESSUNG IHRES KONTOS/IHRER KONTEN

1. Wir können die Dienste für eine bestimmte Zeit oder auf unbestimmte Zeit einstellen oder Ihr Konto sofort schließen, wenn besondere Umstände vorliegen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn:

- (i) Sie nicht mehr berechtigt sind, ein Bankkonto bei uns zu führen, oder wenn Ihre Handlungen gegen die Vereinbarung verstoßen; oder
- (ii) Sie die Anforderungen zur Identitäts- oder Verifizierungsprüfung nach geltendem Recht oder den Richtlinien der Bank nicht erfüllt haben; oder
- (iii) Ihr Name und/oder Ihre Angaben mit Einträgen auf einer der von der Bank genutzten Sanktionslisten übereinstimmen (einschließlich EU, UN, Vereinigtes Königreich [einschließlich Office of Financial Sanctions Implementation/HM Treasury (OFSI)], USA, OFAC); oder
- (iv) wir illegale oder betrügerische Aktivitäten auf Ihrem Konto vermuten; oder
- (v) Sie uns zu irgendeinem Zeitpunkt falsche Informationen zur Verfügung gestellt haben; oder
- (vi) Sie sich geweigert oder es versäumt haben, die erforderlichen Rechts- oder Compliance-Dokumente oder andere Informationen oder Erklärungen vorzulegen oder
- (vii) Sie eine von uns ausgesprochene Abmahnung wegen Verstoßes gegen die Vereinbarung ignoriert und das Problem nicht behoben haben; oder
- (viii) unsere zuständigen Behörden uns auffordern, Ihr Konto zu schließen.

2. Die Schließung Ihres Kontos hat die gleiche Wirkung wie in Abschnitt 20 (Was passiert bei Kündigung) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

23. IHR WIDERRUFSRECHT

Sie haben das gesetzlich vorgeschriebene Recht, von der Vereinbarung zurückzutreten. Sie können dieses Recht für jedes neue Konto ausüben, das bei uns eröffnet wird. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Anhängen.

24. AUSSERGERICHTLICHE STREITBEILEGUNG

1. Die Bank verfügt über eine Funktion zur Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden. Sie können sich mit Ihrer Beschwerde direkt an uns wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website. Wir werden unser Bestes tun, um die Angelegenheit zu Ihrer Zufriedenheit zu klären. Bitte helfen Sie uns bei der zügigen Bearbeitung, indem Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- (i) Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Kontaktdaten
- (ii) das Datum Ihres Beschwerdebriefes
- (iii) eine Beschreibung des Problems, Ihrer Forderung und ggf. unterstützende Informationen
- (iv) Nachweise, die Ihre Beschwerde belegen. Wenn Sie Ihre Beschwerde in Papierform einreichen, unterschreiben Sie diese bitte.

Wir werden Ihre Beschwerde innerhalb von zwei Geschäftstagen bestätigen. Wir antworten innerhalb von 15 Geschäftstagen per E-Mail oder Post. Wenn wir mehr Zeit benötigen, werden wir Sie informieren und eine neue Frist von nicht mehr als 35 Geschäftstagen setzen sowie den Grund für die Verlängerung mitteilen. Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, wird die Bank Ihnen die Gründe dafür erläutern. Wenn innerhalb der Frist keine Antwort erfolgt, gilt Ihre Anfrage als abgelehnt.

Wenn wir die Angelegenheit nicht zu Ihrer Zufriedenheit lösen, können Sie wie in den folgenden Unterabschnitten vorgehen:

2. Sie können sich auch an die Schlichtungsstelle für Finanzdienstleistungen (Office of the Arbiter for Financial Services, **OAFS**) im Büro des Schiedsrichters unter der Adresse Regional Road, Msida MSD 1920, Malta, wenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.financialarbiter.org.mt oder telefonisch unter **+356 21249245** oder **+356 79219961**. Möglicherweise müssen Sie Ihre Beschwerde zunächst bei der Bank einreichen, bevor Sie sie an das OAFS weiterleiten können. Sie müssen die oben aufgeführten Informationen und die von Ihnen angestrebte Abhilfe angeben. Sie werden außerdem aufgefordert, das bei uns eingereichte Beschwerdeschreiben vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass Sie uns 15 Geschäftstage zur Antwort eingeräumt haben, unsere Antwort auf Ihre Beschwerde, relevante Unterlagen zu dem Produkt, über das Sie sich beschweren, sowie weitere Unterlagen, die Ihre Beschwerde unterstützen. Für das Einreichen einer Beschwerde bei der Geschäftsstelle der OAFS wird eine geringe Gebühr erhoben.

3. Bei Streitigkeiten nach § 14 Absatz 1 Nummern 1 bis 5 des Gesetzes über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (UKlaG) wenden Sie sich zur Streitschlichtung an die folgende

Adresse: Deutsche Bundesbank – Schlichtungsstelle – Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main; Internet: <https://www.bundesbank.de/en/service/dispute-resolution>.

4. Wenn sich Ihre Beschwerde auf Verstöße gegen § 14 Absatz 1 Nummern 6 und 7 des UKlaG, das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c BGB oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) bezieht, können Sie sich an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden. Ihre Beschwerde muss das Anliegen sowie den Beschwerdegrund enthalten und schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift gegeben werden bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Straße 108, Postleitzahl: 53117 Bonn, https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/BaFin/bafin_node.html

25. AUSLEGUNG

1. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die übrige Vereinbarung davon unberührt und weiterhin gültig.

2. Diese Vereinbarung ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar, wobei die englische Fassung im Zweifelsfall Vorrang hat.

3. Wenn Sie zustimmen, erfolgt die Kommunikation während der Laufzeit der Vereinbarung in deutscher und/oder englischer Sprache.

ANHANG A – BEDINGUNGEN FÜR DAS FERRATUM TAGESGELDKONTO

1. ALLGEMEINES

1. Das Ferratum Tagesgeldkonto ist ein Online-Einlagenkonto. Einzahlungen können ausschließlich per SEPA-Überweisung in Euro von Ihrem Referenzkonto erfolgen. Auszahlungen von Ihrem Ferratum-Tagesgeldkonto sind nur per SEPA-Überweisung in Euro auf Ihr bzw. Ihre Referenzkonten möglich. Sie können mehr als ein Referenzkonto haben, aber diese müssen alle von uns verifiziert werden. Sobald ein Referenzkonto verifiziert ist, speichern wir es in unserem System als Ihr verifiziertes Referenzkonto, das es Ihnen ermöglicht, Zahlungen auf und von einem solchen Konto auf Ihr Ferratum Tagesgeldkonto zu tätigen.
2. Sie müssen sicherstellen, dass die auf das Ferratum-Tagesgeldkonto eingezahlten Gelder aus einer rechtmäßigen Quelle stammen.
3. Das Ferratum Tagesgeldkonto kann nicht für Zahlungen von und an Dritte verwendet werden. Überweisungen sind nur auf und von Ihren Referenzkonten zulässig.
4. Das Ferratum Tagesgeldkonto hat keine feste Laufzeit – es besteht auf unbestimmte Zeit. Er wird beendet, wenn der Vertrag gekündigt wird, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erläutert.
5. Ihr Geld steht Ihnen auf Abruf zur Verfügung.
6. Wir können folgende Begrenzungen festlegen: (a) einen täglichen Höchstbetrag für Überweisungen von Ihrem Ferratum-Tagesgeldkonto, (b) eine Obergrenze für den Betrag, auf den Zinsen gezahlt werden, (c) einen maximalen Gesamtbetrag, den Sie auf dem Ferratum Tagesgeldkonto halten dürfen. Über diese Begrenzungen werden wir Sie informieren.
7. Das Ferratum Tagesgeldkonto wird ausschließlich in Euro (EUR) geführt.
8. Das Konto kann kostenlos eröffnet und geführt werden. Bitte beachten Sie die "Liste der Preise und Dienstleistungen" der Bank unter <https://www.ferratum.de> für anfallende Gebühren und Entgelte.

2. VERZINSUNG DES GUTHABENS

1. Der Zinssatz für das Guthaben auf Ihrem Ferratum Tagesgeldkonto ist in der Liste der Preise und Dienstleistungen aufgeführt. Die Bank kann den Zinssatz ändern, aber er wird niemals negativ sein. Bitte beziehen Sie sich auf Abschnitt 5 (Änderungen) in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für weitere Informationen zu Änderungen des Zinssatzes.
2. Zinsen werden brutto (ohne Steuerabzug) gezahlt:
 - (i) monatlich, jeweils am ersten Tag des Folgemonats.
 - (ii) wenn das Konto geschlossen wird, werden die Zinsen am Tag der Schließung auf Ihr Referenzkonto überwiesen.
3. Die Verzinsung beginnt am Tag nach der Einzahlung und endet am Tag vor der Auszahlung. Die Berechnung erfolgt täglich, basierend auf der tatsächlichen Anzahl der Tage im Monat geteilt durch 365 Tage.
4. Wenn Sie mehr Geld einzahlen, als in der Liste der Preise und Dienstleistungen als Obergrenze angegeben ist, zahlen wir möglicherweise keine Zinsen auf den übersteigenden Betrag. Über Änderungen dieser Grenze werden wir Sie informieren. Bitte beachten Sie Abschnitt 5 (Änderungen) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. EINZAHLUNGEN UND ZUGRIFF AUF IHR GUTHABEN

1. Sie können auf Ihr Ferratum Tagesgeldkonto über MyAccount auf unserer Website zugreifen.
2. Sie können jederzeit Geld von Ihrem Referenzkonto in Euro einzahlen.
3. Die Bank kann Einzahlungen ablehnen, wenn Ihr Gesamtguthaben über der in der Liste der Preise und Dienstleistungen angegebenen Grenze liegt.
4. Ihr Ferratum Tagesgeldkonto bleibt auch bei einem Saldo von null geöffnet, sofern Sie nicht selbst die Schließung beantragen oder die Vereinbarung kündigen. Bitte beachten Sie unsere Rechte zur Kündigung oder Schließung Ihres Kontos in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

5. Sollten wir Ihrem Ferratum Tagesgeldkonto irrtümlich eine Gutschrift gutgeschrieben haben, können wir diese mit einer Abbuchung rückgängig machen, sofern wir einen Rückzahlungsanspruch gegen Sie haben. In diesem Fall können Sie der Lastschrift nicht widersprechen mit der Begründung, dass das Geld bereits verwendet wurde.

4. KÜNDIGUNG

Kündigungsrechte sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erläutert.

5. WIDERRUFSRECHT

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Multitude Bank p.l.c., ST Business Center, 120 The Strand, GZR 1027 Gzira, Malta, E-Mail-Adresse: geldanlage@ferratum.de.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

- 1 die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
- 2 die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
- 3 die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
- 4 die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
- 5 den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
- 6 gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
- 7 eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
- 8 Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- 9 alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
- 10 das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- 11 die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;

- 12 die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
- 13 eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
- 14 die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
- 15 den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
- 16 das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

ANHANG B – BEDINGUNGEN FÜR DAS FERRATUM FESTGELDKONTO

1. ALLGEMEINES

1. Das Ferratum Festgeldkonto ist eine Geldanlage mit einem festen Zinssatz und einer bestimmten Laufzeit.
2. Um ein Ferratum Festgeldkonto zu eröffnen, müssen Sie zunächst ein Ferratum Tagesgeldkonto besitzen. Einzahlungen auf ein Ferratum Festgeldkonto können nur von einem Ferratum Tagesgeldkonto getätigt werden. Die Zinsen auf das Ferratum Festgeldkonto werden immer auf das Ferratum Tagesgeldkonto überwiesen. Nach Ablauf der Laufzeit wird das angelegte Kapital auf Ihr Ferratum Tagesgeldkonto zurücküberwiesen.

2. VERWALTUNG IHRES KONTO

Wenn Sie Geld auf ein Ferratum Festgeldkonto einzahlen, tätigen Sie eine einmalige Einzahlung für den vereinbarten Anlagezeitraum. Der feste Zinssatz für dieses Konto hängt davon ab, wie lange die Laufzeit ist. Das Ferratum Festgeldkonto dient nur zu Anlagezwecken und kann nicht für Zahlungen verwendet werden. Überweisungen auf oder vom Ferratum Festgeldkonto sind nicht zulässig, und Überweisungen auf oder von dem Ferratum Festgeldkonto werden zurückgewiesen. Die Eröffnung und Verwaltung des Ferratum Festgeldkontos ist kostenlos. Informationen zu den Preisen und Gebühren für unsere Dienstleistungen finden Sie in der "Liste der Preise und Dienstleistungen" unter www.ferratum.de.

3. MINDESTEINZAHLUNGSBETRAG

Die Mindesteinzahlung, die für ein Ferratum Festgeldkonto erforderlich ist, ist in der Liste der Preise und Dienstleistungen angegeben. Das Konto wird ausschließlich in EUR geführt. Der maximale Betrag, den Sie investieren können, ist in der Liste der Preise und Dienstleistungen aufgeführt. Wir behalten uns das Recht vor, Einzahlungen, die den dort genannten Höchstbetrag überschreiten, ganz oder teilweise abzulehnen. Für diesen übersteigenden Betrag kann zudem die Verzinsung verweigert werden.

4. ZINSAHLUNG

1. Der Zinssatz für das Ferratum Festgeldkonto ist fest und basiert auf unserem Zinssatz zu Beginn des Anlagezeitraums.
2. Dieser Zinssatz bleibt für den gesamten Anlagezeitraum bis zu dessen Ende gleich. Er kann nicht geändert werden. Der Investitionszeitraum beginnt mit der Gutschrift des Geldes auf dem Konto. Die Berechnung der Zinsen erfolgt nach der ACT/365-Tage-Methode.
3. Bruttozinsen (Zinsen vor Steuern) werden am Ende des Anlagezeitraums auf das Ferratum Tagesgeldkonto überwiesen.

5. AUFTRÄGE UND GUTHABEN

Während der vereinbarten Laufzeit mit festem Zinssatz für das Ferratum Festgeldkonto sind keine weiteren Einzahlungen oder Änderungen am aktuellen Guthaben möglich. Der Zugriff auf das Guthaben ist erst nach Ablauf der festen Laufzeit möglich, wenn der Betrag auf Ihr Ferratum Tagesgeldkonto überwiesen wird.

6. BEENDIGUNG DER VEREINBARUNG

1. Dieses Ferratum Festgeldkonto läuft über einen festgelegten Zeitraum bis zum bei der Kontoeröffnung angegebenen Fälligkeitsdatum. Sie können das Ferratum Festgeldkonto nicht vor Ablauf des festgelegten Zeitraums schließen. Das Konto wird nach Ablauf der vereinbarten Zinsbindung automatisch geschlossen.
2. Sowohl Sie als auch die Bank können das Konto aus gutem Grund schließen. Ihre gesetzlichen Kündigungsrechte bleiben davon unberührt, soweit sie nicht ausgeschlossen werden können. Wird das Ferratum Festgeldkonto geschlossen, überweisen wir den ursprünglichen Anlagebetrag ohne Vorschussentschädigung und ohne Zinsen auf Ihr Tagesgeldkonto.
3. Wenn Sie das Ferratum Festgeldkonto vor dem Fälligkeitsdatum schließen, verlieren Sie sämtliche bereits erworbenen Zinsen und müssen gegebenenfalls bereits ausgezahlte Zinsen zurückerstatten. Wird Ihr Ferratum Tagesgeldkonto geschlossen oder die Vereinbarung beendet, können wir auch das Ferratum Festgeldkonto schließen. In diesem Fall überweisen wir das Guthaben vom Ferratum Festgeldkonto auf das Referenzkonto. Wenn wir zusätzliche Kosten für eine internationale Überweisung haben, können wir Ihnen diese Kosten in Rechnung stellen.

7. WIDERRUFSRECHT**Widerrufsbelehrung****Abschnitt 1****Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) exhalent haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Multitude Bank p.l.c., ST Business Center, 120 The Strand, GZR 1027 Gzira, Malta, E-Mail-Adresse: geldanlage@ferratum.de.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

- 1 die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
- 2 die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
- 3 die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
- 4 die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
- 5 den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
- 6 gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
- 7 eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
- 8 Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- 9 alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
- 10 das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- 11 die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
- 12 die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
- 13 eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
- 14 die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

15 den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;

16 das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

ANHANG C – BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERWEISUNG VON GELDERN

Die folgenden Bedingungen gelten für die Überweisung und Ausführung von Zahlungsaufträgen von Ihrem Ferratum Tagesgeldkonto oder Ferratum Festgeldkonto bei uns.

Die Abwicklung Ihrer Zahlungsaufträge unterliegt diesen Bedingungen:

1. ZAHLUNGSVERKEHR (ALLGEMEIN)

1. Sie können uns beauftragen, Zahlungen elektronisch von Ihrem Tagesgeldkonto auf Ihr Referenzkonto zu überweisen.
2. Sie können Zahlungen auf Ihr Ferratum Tagesgeldkonto in EUR nur per SEPA-Überweisung empfangen und von diesem vornehmen.
3. Wenn Sie eine Zahlung vornehmen, müssen Sie die eindeutige Kontonummer des Empfängerkontos angeben, auf das Sie die Zahlung überweisen möchten.

2. WIE SIE EINE ZAHLUNG VORNEHMEN

1. Sie können einen Zahlungsauftrag über MyAccount erteilen. Sie müssen alle erforderlichen Informationen angeben. Sie autorisieren die Zahlung mit dem mit uns vereinbarten Verfahren (z. B. durch die Verwendung der **Personalisierten Sicherheitsfunktionen**). Personalisierte Sicherheitsfunktionen sind Instrumente oder Informationen, die nur Ihnen zugeordnet sind bzw. nur Ihnen bekannt sein dürfen. Sie helfen uns zu bestätigen, dass tatsächlich Sie eine Zahlung veranlassen oder auf MyAccount zugreifen möchten. Diese Sicherheitsfunktionen können z. B. ein Passwort oder ein Code sein, den Sie per SMS oder E-Mail erhalten. Sie verwenden diese zur Authentifizierung, zum Zugang zu MyAccount und zur Bestätigung von Zahlungsaufträgen. Sie sind verpflichtet, diese Funktionen sicher und geheim zu verwahren und ausschließlich für den Zugang zu MyAccount oder für die Erteilung von Zahlungsaufträgen zu verwenden. Wir können Sie auch bitten, diese Funktionen in MyAccount zu verwenden, um persönliche Daten zu ändern. Denn jede andere Person, die im Besitz Ihrer personalisierten Sicherheitsmerkmale ist, kann auf Ihr MyAccount zugreifen, Zahlungen in Ihrem Namen veranlassen sowie Ihre bei uns gespeicherten Daten einsehen oder ändern. Bitte beachten Sie zum Schutz der personalisierten Sicherheitsfunktionen insbesondere Folgendes:

- (i) Die personalisierten Sicherheitsmerkmale dürfen nicht elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (ii) Wenn Sie die personalisierten Sicherheitsfunktionen verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass andere sie nicht mitlesen oder mithören können.
- (iii) Die personalisierten Sicherheitsfunktionen dürfen nicht außerhalb des Zugriffs auf MyAccount oder in MyAccount verbreitet werden. Sie dürfen nicht über andere Kanäle verbreitet werden z. B. per E-Mail.
- (iv) Personalisierte Sicherheitsfunktionen dürfen nicht zusammen mit anderen Informationen gespeichert werden, die den Zugriff auf MyAccount oder Ihre Konten bei uns ermöglichen könnten.
- (v) Sie müssen Hard- und Software verwenden, die den aktuellen Sicherheitsstandards und den im Handel erhältlichen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Viren und Missbrauch entspricht.

2. Aufträge müssen klar formuliert sein, korrekt sein und alle erforderlichen Informationen enthalten. Unklare, fehlerhafte oder unvollständige Angaben können zu Verzögerungen oder Fehlbuchungen führen, die für Sie mit Nachteilen verbunden sein können. Bei Fehlern können wir die Ausführung der Überweisung ablehnen. Änderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen eines Zahlungsauftrags müssen deutlich gekennzeichnet werden.

3. Bevor wir Ihren Zahlungsauftrag ausführen, informieren wir Sie über die anfallenden Entgelte und stellen Ihnen eine Aufstellung dieser Gebühren zur Verfügung. Wir informieren Sie auch über die maximale Ausführungsdauer der Überweisung. Es kann jedoch aus den in diesem Anhang C erläuterten Gründen zu Verzögerungen kommen.

4. Ein Zahlungsauftrag ist gültig, sobald er bei uns eingegangen ist. Ein Auftrag gilt als eingegangen, wenn sie bei den von uns benannten Empfangseinrichtungen eintrifft. Wenn der Auftrag außerhalb eines Geschäftstages eingeht, gilt er als am nächsten Geschäftstag eingegangen. Wenn der Zahlungsauftrag an einem zukünftigen

Datum ausgeführt werden soll, gilt er als an diesem zukünftigen Tag oder am folgenden Geschäftstag eingegangen, wenn das gewählte Datum kein Geschäftstag ist.

3. STORNIEREN IHRES ZAHLUNGSaufTRAGS

1. Sobald wir Ihren Zahlungsauftrag erhalten haben, können Sie ihn nicht mehr stornieren, es sei denn, das Ausführungsdatum liegt in der Zukunft.
2. Wenn wir einen bestimmten zukünftigen Termin für die Überweisung vereinbart haben, können Sie den Zahlungsauftrag bis zum Ablauf des Geschäftstags vor diesem Datum stornieren.
3. Sie können den Zahlungsauftrag nur nach den oben genannten Zeitpunkten stornieren, wenn wir dem ausdrücklich zustimmen – und nur dann, wenn es technisch noch möglich ist, die Überweisung zu stoppen oder das Geld zurückerhalten können.

4. AUSFÜHRUNG VON ZAHLUNGSaufTRÄGEN

1. Wir führen Ihren Zahlungsauftrag aus, wenn Sie alle erforderlichen Angaben korrekt machen und den Auftrag ordnungsgemäß autorisieren. Wir können die Ausführung verweigern, wenn Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist oder ein sonstiger berechtigter Grund zur Ablehnung vorliegt, insbesondere wenn Sie die Bedingungen dieses Vertrags nicht erfüllen. Das Belastungsdatum (Wertstellungsdatum) auf Ihrem Konto ist nicht früher als das Datum der tatsächlichen Abbuchung. Die Zahlung auf dem Empfängerkonto erfolgt spätestens bis zum Ende des nächsten Geschäftstags nach Eingang des Zahlungsauftrags bzw. zum angegebenen Termin, sofern ein zukünftiges Ausführungsdatum genannt wurde. Die Wertstellung für Gutschriften auf Ihrem Konto erfolgt spätestens an dem Geschäftstag, an dem der Betrag Ihrem Konto gutgeschrieben wird. Wir stellen sicher, dass der Betrag ab dem Zeitpunkt der Gutschrift sofort für Sie verfügbar ist.
2. Falsch überwiesene bzw. irrtümlich gutgeschriebene Beträge dürfen wir ohne Ihre Zustimmung von Ihrem Konto zurückbuchen. Sie werden darüber in Ihrem nächsten Kontoauszug informiert.
3. Wir sind für die korrekte Abwicklung von Zahlungen verantwortlich. Wir haften nicht für Schäden, wenn wir nachweisen können, dass:
 - (i) bei ausgehenden Zahlungen der Betrag rechtzeitig an den Zahlungsdienstleister des Empfängers übermittelt wurde
 - (ii) bei eingehenden Zahlungen der Betrag ordnungsgemäß Ihrem Konto gutgeschrieben wurde.
4. Für Probleme bei der Zahlungsabwicklung haften wir nicht, wenn Sie uns falsche Bankdaten übermittelt haben.
5. Sofern wir verantwortlich sind und Sie keine anderweitige Anweisung erteilt haben, gilt:
 - (i) Bei ausgehenden Zahlungen erstatten wir Ihnen so schnell wie möglich alle Zahlungen, die nicht abgeschlossen oder falsch ausgeführt wurden. Ihr Konto wird so gestellt, als wäre der Fehler nicht passiert. Das Wertstellungsdatum entspricht dem Datum der ursprünglichen Belastung. Dies gilt nicht, wenn wir nachweisen, dass der Zahlungsdienstleister des Empfängers den Betrag auch verspätet erhalten hat.
 - (ii) Bei Zahlungseingängen werden wir den Betrag so schnell wie möglich auf Ihr Konto buchen und Ihnen zur Verfügung stellen. Das Wertstellungsdatum entspricht dem, das gegolten hätte, wenn die Zahlung korrekt erfolgt wäre.
6. Wenn Sie als Geldempfänger einen Zahlungsauftrag erteilen, sind wir dafür verantwortlich, diesen korrekt und fristgerecht weiterzuleiten. Falls dies nicht geschieht, wiederholen wir den Auftrag unverzüglich, sodass der Betrag Ihnen sofort gutgeschrieben wird. Die Wertstellung erfolgt so, als wäre die Zahlung ordnungsgemäß erfolgt.
7. Wenn eine ausgehende Zahlung vom Zahlungsempfänger veranlasst wurde und: (a) der genaue Betrag in der Autorisierung nicht angegeben wurde und (b) der Betrag höher ist, als Sie auf der Grundlage des vorherigen Ausgabenmusters, der Bedingungen des Vertrags und der relevanten Umstände des Falles hätten erwarten können, können Sie eine vollständige Rückerstattung der strittigen Zahlung verlangen. Sie müssen nachweisen, dass die Voraussetzungen für eine Rückerstattung erfüllt sind. Ein Währungsumtausch kann nicht als Begründung für eine Rückerstattung geltend gemacht werden, wenn wir den vereinbarten Referenzwechsellkurs angewendet haben. Das Wertstellungsdatum darf in solchen Fällen nicht später als das Belastungsdatum sein. Sie müssen Ihre Rückerstattung innerhalb von acht (8) Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastung des Zahlungsbetrags geltend machen. Wenn Sie Ihren Anspruch nicht rechtzeitig geltend machen, verlieren Sie Ihr Recht auf Rückerstattung. Sie haben auch im Falle von Lastschriften keinen Anspruch auf Rückerstattung, wenn Sie der Zahlung direkt gegenüber der Bank zugestimmt haben und die Bank Sie mindestens vier (4) Wochen vor dem Ausführungsdatum über die bevorstehende Zahlung informiert hat. Innerhalb von zehn (10) Geschäftstagen

nach Eingang Ihres Erstattungsverlangens erstatten wir entweder den vollständigen Betrag der Zahlungstransaktion oder teilen Ihnen die Gründe für die Ablehnung der Rückerstattung mit.

5. ABLEHNUNG DER AUSFÜHRUNG IHRES ZAHLUNGSaufTRAGS

1. Wir können die Ausführung eines Zahlungsvorgangs verzögern oder verweigern, wenn berechtigte Gründe dafür vorliegen. Dies kann unter anderem der Fall sein, wenn:

- (i) Sie die Bedingungen für die Ausführung des Zahlungsvorgangs nicht erfüllen
- (ii) nicht genügend Guthaben auf Ihrem Konto vorhanden ist, um die Auszahlung oder Überweisung zu decken
- (iii) die Zahlungsanweisungen unklar oder unvollständig sind
- (iv) der Verdacht besteht, dass jemand versucht, Ihre Sicherheitsmerkmale unrechtmäßig zu nutzen, um Geld zu erlangen
- (v) durch die Zahlung etwaige Limitierungen Ihres Kontos überschritten würden
- (vi) der Verdacht auf Betrug, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere Compliance-Verstöße besteht oder wenn gesetzliche Prüfungen oder Nachweise erforderlich sind
- (vii) die Zahlung aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht ausgeführt werden darf
- (viii) die angeforderte Überweisung gegen Gesetze, Vorschriften oder Regeln verstößt.

2. Bevor wir eine Zahlung ablehnen oder blockieren, können wir zusätzliche Informationen oder Unterlagen von Ihnen oder dem Zahlungsdienstleister, der die Zahlung veranlasst hat, anfordern. Wir sind weder für dadurch verursachte Verzögerungen verantwortlich, noch sind wir verantwortlich, wenn wir die Zahlung ablehnen. Im Falle einer Ablehnung werden wir Sie spätestens am Ende des folgenden Geschäftstags über den Grund und darüber informieren, wie etwaige Fehler behoben werden können – es sei denn, gesetzliche Vorschriften verbieten uns dies.

3. Wir können für die Bereitstellung dieser Informationen ein angemessenes Entgelt erheben, wenn die Ablehnung gerechtfertigt ist. Wir können alle an der Transaktion beteiligten Parteien darüber informieren, warum die Zahlung nicht gutgeschrieben wurde.

4. Wenn es Compliance-Bedenken gibt, benötigen wir möglicherweise eine weitere Bestätigung von Ihnen oder ergreifen zusätzliche Schritte, um zu überprüfen, ob Sie die Zahlung autorisiert haben, z.B. durch die Anforderung weiterer Identitätsnachweise. Wenn wir den Empfänger der Zahlung anhand der von Ihnen angegebenen eindeutigen Kennung nicht identifizieren können, werden wir Sie so schnell wie möglich informieren. Falls erforderlich, erstatten wir Ihnen den Betrag der Überweisung zurück.

5. Sofern das Gesetz nichts anderes vorschreibt, wird die Bank Sie so schnell wie möglich informieren, wenn es zu einer Ablehnung oder Verzögerung bei der Bearbeitung eines Zahlungsauftrags kommt. Wir werden, sofern wir nicht gesetzlich dazu verpflichtet sind, den Grund für die Ablehnung oder Verzögerung erläutern und Ihnen mitteilen, welche Schritte Sie unternehmen können, um Fehler zu beheben, die dies verursacht haben.

6. Wir akzeptieren Anweisungen von Personen, die von Ihnen bevollmächtigt wurden, in Ihrem Namen zu handeln (Bevollmächtigte). In diesen Fällen benötigen wir spezielle Dokumente, um die Identität und Vertretungsbefugnis dieser Person zu überprüfen. Gegebenenfalls verlangen wir, dass die Dokumente, mit denen eine Person zu Ihrer Vertretung ernannt wurde, bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um sicherzustellen, dass sie nicht gefälscht sind.

6. ÜBERMITTLUNG VON ÜBERWEISUNGSINFORMATIONEN

Wenn wir eine Überweisung bearbeiten, senden wir die Details der Überweisung direkt oder über andere Institutionen an den Zahlungsdienstleister des Empfängers. Der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers kann alle oder einen Teil dieser Informationen, einschließlich der Kontonummer des Zahlers, an den Zahlungsempfänger weitergeben. Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und dringenden Inlandsüberweisungen können die Informationen auch über SWIFT mit Sitz in Belgien übermittelt werden. Aus Sicherheitsgründen speichert SWIFT die Überweisungsdaten vorübergehend in seinen Zentren in der Europäischen Union, der Schweiz und den Vereinigten Staaten.

7. FALSCH AUSGEFÜHRTE ZAHLUNGEN UND MITTEILUNG BEI WUNSCH, MYACCOUNT ZU SPERREN

1. Sie müssen uns unverzüglich informieren, wenn Sie feststellen, dass eine Zahlung nicht autorisiert oder falsch ausgeführt wurde.

2. Sie sind verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre personalisierten Sicherheitsmerkmale geheim zu halten. Wenn Ihre Kontoauszüge in Ihrem MyAccount verfügbar sind, müssen Sie sie sorgfältig prüfen. Wenn Sie feststellen oder den Verdacht haben, dass jemand Ihre personalisierten Sicherheitsfunktionen verwendet hat oder kennt, oder wenn das Gerät, das Sie für den Zugriff auf MyAccount oder zum Erhalt personalisierter Sicherheitsfunktionen (**Gerät**) oder wenn die personalisierten Sicherheitsmerkmale verloren gegangen sind, veruntreut oder gestohlen wurden, müssen Sie uns unverzüglich kontaktieren unter geldanlage@ferratum.de.
3. Wenn wir den Verdacht auf Betrug oder nicht autorisierte Zahlungen haben oder dass Ihre personalisierten Sicherheitsfunktionen nicht mehr sicher oder geheim sind, können wir Ihre Konten und/oder Ihren Zugang zu MyAccount sperren oder aussetzen. In solchen Fällen können wir Sie telefonisch oder auf anderem im Vertrag angegebenem Wege kontaktieren, um Überprüfungen durchzuführen. Wir werden versuchen, Sie zu informieren, bevor wir Zahlungen oder Ihre Konten sperren. Wir können jedoch Transaktionen oder Konten ohne Vorankündigung sperren, um den Schaden zu begrenzen. In einem solchen Fall haften wir nicht für daraus entstehende Verluste.
4. Bei einer nicht autorisierten Zahlung werden Ihnen keine Kosten berechnet. Stattdessen erstatten wir Ihnen den von Ihrem Konto abgebuchten Betrag. Wenn der Betrag von Ihrem Konto abgebucht wurde, werden wir Ihr Konto auf den Zustand vor der Zahlung zurücksetzen. Dies erfolgt bis zum Ende des Geschäftstages nach Bekanntwerden der nicht autorisierten Überweisung. Dies gilt nicht, wenn wir einen begründeten Verdacht auf Betrug haben und diesen schriftlich der Polizei oder einer anderen zuständigen Behörde melden. Sollte sich der Betrug jedoch nicht bestätigen, erstatten wir Ihnen die Zahlung umgehend zurück. Das Valutadatum der Gutschrift ist spätestens der Tag, an dem der Betrag von Ihrem Konto abgebucht wurde.
5. Sie können verlangen, dass wir eine fälschlich oder fehlerhaft ausgeführte Zahlung vollständig und unverzüglich auf Ihr Konto zurückbuchen. Wenn wir eine Zahlung nicht oder nicht richtig oder verspätet leisten, erstatten wir Ihnen etwaige Gebühren, die für falsche, verspätete oder fehlgeschlagene Zahlungen entstanden sind. Wenn Ihnen aufgrund der fehlgeschlagenen, verspäteten oder fehlerhaften Zahlung Zinsen in Rechnung gestellt wurden, können Sie auch die Erstattung dieser Zinsen verlangen. Das Valutadatum der Gutschrift darf nicht später sein als das Datum der Belastung Ihres Kontos.
6. Wenn wir eine Zahlung verspätet ausführen, können Sie uns auffordern, den Zahlungsdienstleister des Empfängerkontos zu bitten, das Konto an dem Tag gutzuschreiben, an dem es bezahlt werden sollte. Wenn wir nachweisen können, dass der Zahlungsdienstleister des Empfängers des Geldbetrags die Zahlung rechtzeitig erhalten hat, entfällt diese Verpflichtung.
7. Wenn die Überweisung nicht ausgeführt oder fehlerhaft durchgeführt wurde, können Sie uns bitten, die Zahlung nachzuverfolgen und Ihnen das Ergebnis mitzuteilen. Dieser Service ist für Sie kostenlos.
8. Wenn eine Zahlung nicht abgeschlossen, falsch erfolgt, verspätet oder nicht autorisiert ist, können Sie von uns eine Entschädigung für alle oben nicht abgedeckten Verluste bis zu einem Höchstbetrag von 12.500 EUR verlangen. Diese Haftungsgrenze gilt nicht, wenn wir nicht für eine Pflichtverletzung verantwortlich sind. Wir sind für Fehler, die von einem von uns beauftragten Unternehmen gemacht werden, auf die gleiche Weise verantwortlich wie für eigene Fehler, es sei denn, das Problem wurde durch einen von Ihnen gewählten zwischengeschalteten Dienstleister verursacht. Wenn Ihre Handlungen oder Unterlassungen zu den Schäden beigetragen haben, richtet sich unsere Haftung nach dem Anteil, in dem Sie und wir zum Schaden beigetragen haben.
9. Der Haftungsbegrenzung gilt nicht:
- (i) für nicht autorisierte Zahlungen
 - (ii) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits
 - (iii) für Risiken, die die Bank eigens übernommen hat, und
 - (iv) bei Zinsschäden, die Ihnen entstanden sind.
10. Sie müssen Ihren Anspruch innerhalb von 13 Monaten ab dem Datum geltend machen, an dem die nicht autorisierte oder falsche Zahlung von Ihrem Konto abgebucht wurde. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn die Bank Ihnen die Zahlung in der vereinbarten Art und Weise spätestens innerhalb eines Monats nach der Lastschrift mitgeteilt hat. Ist dies nicht geschehen, so beginnt die Frist mit dem Tag der Mitteilung. Sie können Ihren Anspruch nach Ablauf dieser Frist von 13 Monaten geltend machen, wenn Sie ohne eigenes Verschulden daran gehindert waren, den Anspruch innerhalb dieser Frist geltend zu machen.
11. Wir sind nicht verantwortlich, wenn die Zahlung ordnungsgemäß und fristgerecht ausgeführt wurde oder wenn die Zahlung mit der falschen Kennung für das empfangende Bankkonto erfolgt ist, die Sie angegeben haben. Sie können uns jedoch bitten, zu versuchen, die Zahlung zurückzufordern. Sollte dies nicht möglich sein, stellen wir Ihnen alle verfügbaren Informationen zur Verfügung, damit Sie selbst den Betrag vom Empfänger zurückfordern können. Wir haften ebenfalls nicht, wenn wir die Zahlung aus rechtlichen Gründen nicht

ausführen oder nicht rechtzeitig ausführen durften. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4 dieses Anhangs C.

12. Sie können keinen Anspruch gegen uns geltend machen, wenn das Problem durch ein ungewöhnliches und unvorhersehbares Ereignis verursacht wurde und außerhalb unserer Kontrolle liegt und wir die Folgen auch bei bester Sorgfalt nicht hätten vermeiden können. Dies gilt auch, wenn die Situation eingetreten ist, weil wir eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung hatten.

13. Sie haften mit bis zu 50 EUR für Schäden, die durch die Nutzung verlorener, gestohlener, missbräuchlich verwendeter oder abhandengekommener personalisierter Sicherheitsfunktionen entstanden sind, bevor Sie uns über den Vorfall informieren und die

Sperrung Ihres Kontos veranlassen. Sie haften jedoch nicht, wenn:

- (i) es Ihnen objektiv unmöglich war, den Diebstahl, Verlust oder Missbrauch der personalisierten Sicherheitsmerkmale vor der Zahlung zu bemerken
- (ii) die Geheimhaltung der personalisierten Sicherheitsmerkmale aufgrund eines Fehlers eines Mitarbeiters, Beauftragten oder sonstigen Dritten, die in unserem Auftrag handeln, kompromittiert wurde.
- (iii) Wir bieten Ihnen keine Möglichkeit, Ihr Konto zu sperren oder uns mitzuteilen, dass Sie es sperren möchten.
- (iv) Wir bieten Ihnen keine starke Kundenauthentifizierung an, wie in der Zahlungsdiensterichtlinie 2 (EU-Richtlinie 2015/2366) erläutert.

14. Sie haften in vollem Umfang (nicht beschränkt auf 50 EUR), wenn Sie einen Schaden grob fahrlässig, durch vorsätzliches oder betrügerisches Verhalten Ihrerseits verursacht wurde. Beispiele für grobe Fahrlässigkeit sind unter anderem:

- (i) Sie haben den Verlust, Diebstahl oder Missbrauch der personalisierten Sicherheitsmerkmale, Ihres MyAccounts oder Ihres Geräts nicht unverzüglich nach Bekanntwerden gemeldet, oder
- (ii) die personalisierten Sicherheitsfunktionen wurden auf unsichere Weise gespeichert z. B. lokal auf einem Gerät ungeschützt gespeichert, oder es wurden unsere Vorgaben zur sicheren Aufbewahrung verletzt, oder
- (iii) die personalisierten Sicherheitsfunktionen wurden außerhalb sicherer Bankverfahren übermittelt, zum Beispiel per E-Mail, oder
- (iv) Sie haben einem Dritten Zugriff auf Ihre personalisierten Sicherheitsmerkmale gewährt und dadurch den Missbrauch ermöglicht.

15. Sie haften auch in vollem Umfang, wenn der Schaden durch eine fahrlässige Verletzung Ihrer Pflichten aus dieser Vereinbarung verursacht wurde. In einem solchen Fall haftet die Bank anteilig, sofern sie durch eigenes Verhalten zum Schaden beigetragen hat. Wurde der Schaden während eines Zeitraums verursacht, in dem ein Zahlungslimit vereinbart war, ist Ihre Haftung auf den Betrag dieses Zahlungslimits beschränkt.

8. ZAHLUNGEN ZWISCHEN IHREN KONTEN BEI UNS

Die Zahlungsanweisungen werden sofort bearbeitet. Zahlungsanweisungen mit einem zukünftigen Ausführungsdatum werden an dem von Ihnen gewählten Tag bearbeitet.

9. INFORMATIONSPFLICHTEN BEI ÜBERWEISUNGEN

1. Die folgenden Informationen über Ihren Zahlungsverkehr stellen wir Ihnen einmal pro Jahr über MyAccount oder bei Kündigung/Fälligkeit des Kontos zur Verfügung:
 - (i) einen Verweis zur Identifizierung der Zahlung und gegebenenfalls Informationen zum Zahlungsempfänger
 - (ii) den Betrag der Zahlung in EUR
 - (iii) alle von uns berechneten Entgelte und, wenn mehrere Entgelte anfallen, eine Aufschlüsselung dieser Entgelte sowie etwaige Zinsen, die Sie zahlen müssen
 - (iv) gegebenenfalls den verwendeten Wechselkurs und den Gesamtbetrag der Zahlung nach der Umrechnung und
 - (v) bei ausgehenden Zahlungen das Datum, an dem die Zahlung von Ihrem Konto abgebucht wurde, und das Datum, an dem der Zahlungsauftrag eingegangen ist
 - (vi) bei Zahlungseingängen das Datum, an dem das Geld Ihrem Konto gutgeschrieben wurde.

2. Sie können uns bitten, Ihnen diese Informationen kostenlos zur Verfügung zu stellen:
 - (i) unverzüglich, nachdem wir den Zahlungsauftrag erhalten oder ausgeführt haben, oder
 - (ii) einmal pro Monat.
3. Sie müssen uns dies mitteilen, wenn Sie Ihren Kontoauszug mit den oben genannten Informationen nicht erhalten. Wenn Sie in einer Abrechnung Probleme bemerken, müssen Sie uns dies so schnell wie möglich mitteilen.
4. Stellen wir nach Ausstellung eines Kontoauszugs eine fehlerhafte Buchung fest und haben einen Rückforderungsanspruch gegen Sie, sind wir berechtigt, den entsprechenden Betrag per Korrekturbuchung Ihrem Konto zu belasten. Widersprechen Sie der Korrekturbuchung, werden wir den Betrag wieder gutschreiben und unseren Rückforderungsanspruch auf anderem Wege weiterverfolgen.
5. Wir werden Sie umgehend über etwaige Rückbuchungen oder Korrekturbuchungen informieren. Bei der Berechnung der Zinsen setzen wir die Buchungen auf das Datum zurück, an dem die falsche Buchung vorgenommen wurde.

LISTE DER PREISE UND LEISTUNGEN

Gebühren und Limits	
Monatliche Gebühr	EUR 0
Gebühr für ruhendes Konto	EUR 0
Erforderlicher Mindestguthabenbetrag	EUR 0
Kontoauszug in Papierform	EUR 15
Zahlungsverkehr (Ein- und Auszahlungen, SEPA)	EUR 0
Maximale Anlagebeträge	Die Bank behält sich das Recht vor, Einzahlungen, die die nachfolgend genannten Beträge überschreiten, abzulehnen oder auf den übersteigenden Betrag keine Zinsen zu zahlen.
Einzahlung auf Tagesgeldkonto	300.000 EUR
Einzahlung auf Festgeldkonto	100.000 EUR
Mindestanlagebetrag	
Einzahlung auf Tagesgeldkonto	0 EUR
Einzahlung auf Festgeldkonto	100 EUR

Konto	Nominalzinssatz
Tagesgeld	2,80 % pro Jahr
Festgeld	
3 Monate	2,70 % pro Jahr
6 Monate	2,75 % pro Jahr
9 Monate	2,80 % pro Jahr
18 Monate	3,00 % pro Jahr

INFORMATIONSBLATT FÜR EINLEGER

Wir möchten Sie gemäß Artikel 19 der Einlagensicherungsregelungen (Depositor Compensation Scheme Regulations), Rechtsverordnung 385 von 2015 in der jeweils gültigen Fassung nach maltesischem Recht über das maltesische Einlagensicherungssystem informieren, indem wir Ihnen das folgende Informationsblatt für Einleger zur Verfügung stellen:

Grundlegende Informationen zum Schutz von Einlagen	
Einlagen bei der Multitude Bank p.l.c. sind geschützt durch:	Das Einlagensicherungssystem (Depositor Compensation Scheme), eingerichtet gemäß Regelung 4 der Depositor Compensation Scheme Regulations von 2015.
Höchstgrenze der Sicherung:	100.000 EUR pro Einleger und pro Kreditinstitut ²
Wenn Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden zusammengerechnet. Die Gesamtentschädigung ist auf 100.000 EUR begrenzt.
Wenn Sie ein Gemeinschaftskonto mit anderen Personen führen:	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt pro Einleger separat ³
Erstattungsfrist im Falle einer Zahlungsunfähigkeit des Kreditinstituts	7 Geschäftstage ⁴
Währung der Erstattung:	Euro
Kontakt:	Depositor Compensation Schemes c/o Malta Financial Services Authority, Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Brikirkara, CBD 1010, MALTA Telefon: +356 2144 1155 Fax: +356 2144 1195 E-Mail: dcs_ics@compensationschemes.org.mt
Weitere Informationen:	www.compensationschemes.org.mt
Bestätigung des Einlegers über den Erhalt	

Für den Schutz Ihrer Einlage zuständiges System

Ihre Einlage ist durch ein gesetzliches Einlagensicherungssystem geschützt. Im Falle der Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen bis zu 100.000 EUR erstattet.

² Allgemeine Schutzgrenze

Wenn eine Einlage nicht verfügbar ist, weil ein Kreditinstitut nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, werden die Einleger gemäß den Vorschriften vom Einlagensicherungssystem entschädigt. Diese

Entschädigung umfasst maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das bedeutet, dass alle Einlagen bei derselben Kreditinstitution zusammengerechnet werden, um den Deckungsbetrag zu bestimmen. Beispiel: Wenn ein Einleger ein Sparkonto mit 90.000 EUR und ein Girokonto mit 20.000 EUR bei derselben Bank hat, erhält er maximal 100.000 EUR zurück.

Zusätzlich zu dem oben beschriebenen Schutz können Einlagen in einigen Fällen bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 EUR für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Gutschrift des Betrags oder ab dem Zeitpunkt, ab dem diese Einlagen rechtlich übertragbar werden, geschützt werden. Damit Einlagen, die höher als 100.000 EUR sind, besonders geschützt werden, müssen sie eines der folgenden Kriterien erfüllen: (A) Es handelt sich um: (a) Gelder, die in Vorbereitung auf den Kauf einer privaten Wohnimmobilie durch den Einleger eingezahlt wurden; oder (b) Gelder, die den Erlös aus dem Verkauf eines privaten Wohneigentums des Einlegers darstellen; oder (B) Es handelt sich um Gelder, das der Einleger erhalten hat wegen: (a) eine Trennung, Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft; oder (b) Rentenzahlungen; oder (c) Entschädigung wegen ungerechtfertigter Kündigung; oder (d) einen Anspruch auf Entschädigung wegen Entlassung; oder (e) Entschädigung wegen Arbeitslosigkeit durch Kündigung (Redundanz); oder (f) Entschädigung wegen einer zu Unrecht erfolgten Verurteilung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.compensationschemes.org.mt

³ Schutzgrenze für Gemeinschaftskonten

Bei Gemeinschaftskonten gilt für jeden Einleger die Höchstgrenze von 100.000 Euro. Gehört das Konto aber mehreren Personen, zum Beispiel in einer Geschäftspartnerschaft oder einer ähnlichen Gruppe ohne eigene Rechtspersönlichkeit, wird das Guthaben zusammengezählt und als eine einzige Einlage betrachtet. Die Schutzgrenze bleibt dann 100.000 EUR insgesamt.

⁴ Rückzahlung der Einlagen

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist das Depositor Compensation Scheme, c/o Malta Financial Services Authority, Triq l-Imdina, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD 1010, Tel: (+) 356 21441155; E-Mail: dcs_ics@compensationschemes.org.mt.

Das System erstattet Einlagen bis zu 100.000 EUR innerhalb folgender Fristen: bis 31. Dezember 2018: innerhalb von 20 Arbeitstagen; vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020: innerhalb von 15 Arbeitstagen; vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023: innerhalb von 10 Arbeitstagen; ab 1. Januar 2024: innerhalb von 7 Arbeitstagen.

Bis zum 31. Dezember 2023 gilt: Wenn das Einlagensicherungssystem den rückzahlbaren Betrag nicht innerhalb von sieben (7) Arbeitstagen bereitstellen kann, erhalten Einleger auf Anfrage innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen Zugang zu einem Betrag in Höhe des Dreifachen des Brutto-Mindestwochenlohns, um die Lebenshaltungskosten zu decken. Das Einlagensicherungssystem gewährt nur innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen auf der Grundlage der vom Kreditinstitut bereitgestellten Daten Zugang zu diesem Betrag. Dieser Betrag wird von der gegebenenfalls zu zahlenden Entschädigung abgezogen. Wenn Sie innerhalb dieser Fristen keine Rückerstattung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einlagensicherungssystem, da die Frist für die Geltendmachung der Rückzahlung nach einer bestimmten Frist verjährt sein kann. Weitere Informationen finden Sie unter: www.compensationschemes.org.mt.

Weitere wichtige Informationen

Im Allgemeinen sind alle Kleinanleger und Unternehmen durch das Einlagensicherungssystem geschützt. Ausnahmen für bestimmte Einlagen sind auf der Website des Einlagensicherungssystems angegeben. Ihr Kreditinstitut teilt Ihnen auf Anfrage auch mit, ob bestimmte Produkte abgedeckt sind oder nicht. Sind Einlagen gedeckt, so hat das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug zu bestätigen.

FERRATUM'S GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR DEPOSIT SERVICES

Before applying for any kind of services offered by us, you should make sure you're aware of the terms and conditions of doing so. Here you'll find the information about Multitude Bank p.l.c.'s services that you need to know before entering into the agreement. If you have any questions or would like further information, feel free to contact Ferratum's Customer Support by Email: geldanlage@ferratum.de.

1. WHO WE ARE

Ferratum is a brand used by Multitude Bank p.l.c. We are a public limited company registered in the Malta Business Register. We are licensed as a credit institution by the Malta Financial Services Authority (Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD 1010, Malta (<http://www.mfsa.com.mt/>)).

Our registration number is C56251. Our registered address is ST Business Centre, 120 The Strand, Gzira GZR 1027, Malta. You can email us at geldanlage@ferratum.de.

The activities covered by our license include: Business of Banking, Payment Services (as defined in the Financial Institutions Act), Issuing and administering other means of payment (other than Payment Services as defined above), Guarantees and Commitments, Trading for own account in money market instruments, foreign exchange, financial futures and options, exchange and interest-rate instruments, transferable securities. We may be authorised to carry out other activities from time to time.

2. THE AGREEMENT

These General Terms and Conditions together with the following Schedules:

Schedule A - Conditions for Ferratum Call Money Account

Schedule B - Conditions for Ferratum Term Deposit Account (if you have applied for and been granted this service)

Schedule C - Conditions for Credit Transfers

Schedule D – Depositor Information Sheet

List of Prices and Services (as updated from time to time)

describe the rules of our relationship with respect to the services described in these documents. We shall refer to these documents as the '**Agreement**'. The General Terms and Conditions have an indefinite duration.

In this Agreement we refer to ourselves as 'we', 'the Bank', 'Ferratum', 'us', and 'our'. We refer to you, our customer or applicant for services, as 'you' or 'customer'.

3. APPLICATION PROCESS

1. This Agreement is provided to you in PDF format during the application process. Read it carefully before accepting it. You may also download a copy and save it. Ask us questions if something is not clear. Once we both accept to enter into the Agreement, we will send you an email with a copy. Please save this for future purposes. You may also ask us for a copy at any time during the term of the Agreement by emailing us on: geldanlage@ferratum.de.

2. To enter into the Agreement, you must first apply with us for a service regulated by this Agreement. We will ask you for information and documentation needed by us to process your application and decide if we can offer you the services. You must provide us with all required details, information and documentation. You must also accept the Agreement online in the manner we indicate during the application process.

3. We can ask for documents, information and confirmations both before entering into the Agreement as well as afterwards - at any time while you are using our services. We can request this information/documentation either from you and/or other persons or entities. Such information/documentation must be relevant for us to make a decision in relation to the Agreement or a transaction or service or our relationship. This could include information/documentation needed by us to meet our legal, regulatory or policy requirements relating to know your customer, monitoring of transactions and customer acceptance, tax matters and regulatory reporting or other matters. If we cannot obtain the information, documentation or verification which we think is necessary or if you fall outside our policy requirements, within the time we ask you for these, we can:

- (i) reject your application;
 - (ii) refuse to give you Services; or
 - (iii) terminate this Agreement with you immediately.
4. You confirm that:
- (i) Your personal information is correct and complete. If this is not the case or anything changes, you must tell us within one business day.
 - (ii) You are not a **Politically Exposed Person (PEP)**. A politically Exposed Person means someone who has or had prominent public functions. This does not include middle ranking or more junior officials. When we mention PEPs will also mean (i) their family members including a person, who though not married, is equal to a spouse of the person holding prominent public functions and (ii) close associates of PEP. If you become a PEP after signing, you must inform us within one business day.
 - (iii) You are using the services for yourself. If you are using the services for another person, you must inform us right away. We may request more information and/or documentation.
 - (iv) You will be responsible for any damage caused by breaking any of the promises in this Section 3 (Application Process) of the General Terms and Conditions or not meeting your obligations under the Agreement.
5. If you are pressured to sign the Agreement you should not sign it. Only apply for the services of your own free will. Be careful not to be tricked or forced by anyone into signing.
6. We only offer services to individuals under this Agreement who use the accounts for personal purposes, not for business or professional use. It is not available for trusts, companies, organizations, or charities. You must be at least 18 years old, live in Germany, and have a valid EU-recognized ID. Accounts cannot be opened by U.S. citizens, U.S. permanent residents, or Green Card holders.
7. We will inform you by email about our decision on your application. The Agreement is finalized at the time you receive our positive reply. However, we may decide not to enter into an Agreement with you and we do not have to provide you with reasons for this decision.

4. OUR PRODUCTS AND SERVICES

1. Ferratum Call Money Account

We provide the service of a Call Money Account. You can apply for one Ferratum Call Money Account. The Ferratum Call Money Account is an online savings account which allows you to deposit funds from another bank account in your name. The other bank account must be opened with a bank established in the European Economic Area and must support Single European Payments Area (SEPA) transfers. A SEPA Scheme is a set of rules, practices and standards to achieve interoperability for the provision and operation of a SEPA payment instrument agreed at interbank level.

Interest is set by Ferratum from time to time and may change as explained in Section 5 (Amendments) of these General Terms and Conditions. You can find the interest rate in the List of Prices and Services, on the Bank's website, or by contacting the Bank's Customer Support. For more information on the Ferratum Call Money Account, please refer to Schedule A.

2. Ferratum Term Deposit Account

The Ferratum Term Deposit Account is an online fixed-rate and fixed-term deposit account. To open a Ferratum Term Deposit Account, you must first have a Ferratum Call Money Account. You can find the interest rate in the List of Prices and Services, on the Bank's website, or by contacting our Customer Support. For more information about the Ferratum Term Deposit Account, please refer to Schedule B.

3. Any account opened with us must be in your name and for your own use. We do not open accounts in your name for third parties. Granting access to or allowing a third party to use your account is strictly prohibited and may result in the termination of the Agreement. If you allow others to use your accounts or if you use your accounts for the benefit of others, we can terminate this Agreement.

5. AMENDMENTS

1. If we decide to change something in the Agreement, we will inform you at least two (2) months before. We can do this by sending an email or a message on another electronic communication channel agreed on with you. The changes we propose will only apply if you accept them — this may include automatic acceptance if you don't object (as explained below). We will highlight this requirement when informing you about the change. In these cases, if you inform us that you do not accept the changes, we can terminate the Agreement without giving you notice in accordance with §§ 313, 314 of the German Civil Code (BGB). This will happen if we cannot continue

the relationship for good cause considering all circumstances of the case and weighing the interests of both parties.

2. Some changes do not require an action from you for acceptance (automatic acceptance). These are changes made:

- (i) to comply with a new law; or
- (ii) because a provision in this Agreement is ruled invalid by a final judicial decision; or
- (iii) for us to comply with a binding ruling of an authority responsible for us.

In the above cases, the changes will apply to you if you do not reject them before the proposed date on which the changes take effect. Our notice will inform you of the consequences of your silence and of your right to reject the changes by terminating the Agreement. You will be able to terminate the Agreement by providing notice and without paying an extra fee for termination.

3. We cannot make changes without your consent: if the changes (a) are made to this Section 5 (Amendments) of these General Terms and Conditions, or (b) relate to the main performance obligations of the Agreement or (c) the fees for main services, or (d) charges which increase the agreed prices for the main service, or (e) amount to the conclusion of a new contract, or (f) significantly change the agreed ratio of performance and consideration in our favour. In these cases, the changes will only apply to you if you accept them in text form within two months.

4. We can change the interest rate payable on the Ferratum Call Money Account without prior notice and without your consent. We will inform you about any changes as soon as possible.

5. Changes in exchange rates and reference rates will happen without prior notice and without your consent. We will inform you about any changes to the exchange rate or reference rate as soon as possible.

6. We cannot change the interest rate and other conditions for a fixed term deposit. These will stay the same until the end of the agreed term.

6. CONFIDENTIALITY, BANKING SECRECY AND PERSONAL DATA

1. We must keep all information about you and your financial details confidential (banking secrecy). We can share your information only if it is required or allowed by law or with your consent.

2. According to Article 34, para 2 of Chapter 371 - Maltese Banking Act, no current or former employees of the Bank can share any information about you that they learned while doing their job. Employees and ex-employees can share information only if : (i) allowed under the laws or other rules or requests by the authorities, (ii) it is necessary for them to do their job (iii) a court or law requires them to do so (iv) it helps the Central Bank of Malta or the Malta Financial Services Authority meet their international obligations, or (v) you have given your written consent for them to share your information.

3. We process your Personal Data according to the Privacy Policy available on our Website. In this Privacy Policy, we give clear information about how we collect, use, and process your personal data.

7. FORCE MAJEURE- UNEXPECTED CIRCUMSTANCES

If something unexpected happens which is outside of a party's control (**Force Majeure**) and it prevents such party from meeting its obligations, those obligations will pause for as long as the event lasts. However, for this to happen, the affected party has to:

- (i) inform the other party about the Force Majeure event;
- (ii) make every effort to fulfill its obligations despite the Force Majeure; and
- (iii) complete its obligations within the specified time once the Force Majeure event is over. Force Majeure will suspend a party's obligations if it becomes impossible for them to fulfil them. It does not excuse the party from performing their other obligations under the Agreement which can still be fulfilled. Examples of Force Majeure are: strikes, government restrictions, sabotage, uprisings, natural disasters, or similar situations that prevent a party from meeting its obligations.

8. WAIVER

We may, for promotional purposes, waive or reduce certain obligations, fees and charges in the Agreement for a limited time, as long as you meet the conditions of the promotion. We can also decide not to enforce your obligations under the Agreement against you. This will not mean we are giving up our rights to enforce such obligations and will also not affect the validity of the Agreement.

9. TRANSFER OF RIGHTS AND RESPONSIBILITIES

We can transfer our rights and obligations under the Agreement to someone else without your approval. If this happens, you will be informed. You cannot transfer your rights or obligations under the Agreement without our consent.

10. YOUR SET-OFF LIMITATIONS

You can only offset our claims against you with your claims against us if (i) your claims have been accepted by us or (ii) have been confirmed by a final court decision.

11. TAXES

- (i) You may have to pay tax on the interest you earn on your accounts. We do not pay these taxes for you.
- (ii) You are responsible for reporting and paying taxes to your tax authority.
- (iii) We do not provide tax advice. For any tax-related questions, contact your tax authority or a tax advisor.
- (iv) If your tax residency changes, you must inform us immediately by calling Customer Support.

12. PLEDGING

You cannot pledge the money in the accounts you have with us. Nor can you pledge the accounts you have with us.

13. RIGHTS UPON YOUR DEATH

On your death:

- (i) all transactions made from your accounts will be valid and binding on you and your estate if they were made before Ferratum received adequate and sufficient written notice of your death.
- (ii) anyone who claims to be your legal heir or representative must provide proof to us. If they show valid proof that they are your heir or executor having the right to handle your assets, they can receive payments or assets from us. However, this does not apply if we have reasonable doubts as to whether their claims are valid.

14. LAW AND JURISDICTION

1. The business relationship between you and the Bank is governed by Maltese law. However, any consumer protection rights required under German law which cannot be avoided by contract will still apply to you.
2. You can only bring legal actions against us in the EU country where you are domiciled or in Malta. We can take legal action against you in the EU country where you are domiciled. Both of us can file counter-claims in the same court where the original claim is being heard.

15. COMMUNICATION AND MYACCOUNT

1. You may contact us by email or via our live chat (if available) or, on certain matters only, through your personal user profile available from our Website (**MyAccount**). We will contact you by email, post or text message on the mobile phone number provided to us. You must inform us within one business day if your contact details change. Otherwise, we may still contact you on the last contact details shared with us and you will be considered to have been informed of the content of our communications. If mail is returned, we may limit your access to your MyAccount until you provide a valid address.
2. Notices sent by email, text message on the mobile phone or made in MyAccount are considered received on the same day they are sent. Other notices will be considered received on the day they are sent, except for mail, which is deemed received after ten calendar days.
3. As our customer you will have a MyAccount. This is used among other things to give us instructions on transactions. We may block or suspend the use of your MyAccount at any time if:
 - (i) the security of your MyAccount is compromised
 - (ii) there is suspected or actual unauthorized or fraudulent use of your MyAccount.
4. If this happens, we may contact you to verify any suspicious activity by a phone call or other means of communication listed in this Agreement. We will try to inform you before we block your MyAccount by means of a phone call or other means of communication listed in this Agreement. However, we may have to block your MyAccount before we manage to contact you to limit damages from possible unauthorised activity. In such a case, we will not be responsible for any damages or losses you suffer as a consequence.
5. You must tell us as soon as possible about any changes to your personal details or address via MyAccount or by contacting us on email. You also need to inform us if you change or cancel any powers you have given to others, such as a power of attorney. This applies even if the powers are recorded in a public register and any

changes are officially updated there. Additional notification requirements may come from other laws including from Maltese law.

16. RESPONSIBILITY

1. You are responsible for any damages if (1) you break the law or the Agreement, or (2) if we cannot process a transaction due to (i) insufficient funds in your account, (ii) an expired or terminated Agreement, or (iii) your account cannot be used for a reason for which you are responsible.
2. We are liable for direct damage to your property due to our own breach of the Payment Services Act or the Agreement when executing a payment. Our liability in this case is limited to the costs you incur for investigating the error and any lost interest. We will not pay for direct losses unless you notify us of these within a reasonable time after becoming aware of the loss or when you should have noticed it, whichever comes first.
3. We are not responsible for indirect losses you or a third party may suffer. This includes loss of income or profit, or unforeseen losses, even if they result from an error or simple negligence in processing payments. Additionally, the Bank will not cover any direct losses that are not caused by its own intention or serious negligence.
4. You must take reasonable steps to reduce any loss. If you don't, you will be responsible for part of the loss you could have prevented. Compensation for damages may be adjusted if the amount seems too high compared to your breach, your contribution to the loss, the price paid for the service and our ability to foresee and prevent the loss, along with any other relevant factors.

17. FEES AND CHARGES

The fees for the services are listed in the "List of Prices and Services," which we update from time to time. You can find the List of Prices and Services on our Website. If you ask for services not included in that list, there may be a fee, but this needs to be agreed upon with you first.

18. YOUR RIGHT TO TERMINATE

1. You can terminate the Agreement without cause at any time by giving one (1) month notice. You can do this by contacting our Customer Support, unless the schedule states a different method for termination. Termination is free of charge. You cannot terminate the Agreement while you have a Ferratum Term Deposit Account.
2. You may terminate the Agreement with a written and signed notice with immediate effect if there is reasonable cause as specified in the relevant Schedule or these General Terms and Conditions. Any other legal termination rights available to you under the law will also be available.
3. You may additionally terminate the Agreement if we make changes to it. Refer to Section 5 (Amendments) of these General Terms and Conditions for further details.

19. OUR RIGHT TO TERMINATE

1. We may end the Agreement without cause by giving you two months' notice. This will be done by notifying you in a **durable manner**. This refers to a format which you can save for future purposes.
2. We can immediately end the Agreement if there is a valid reason that makes continuing the relationship unacceptable, even after considering your interests. Valid reasons include:
 - (i) If you provided false, incorrect or misleading information that was important for our decisions relating to services involving risks for the Bank;
 - (ii) If there are concerns under anti-money laundering or counter-terrorism financing laws or sanctions imposed by the authorities in the United States, the European Union, Malta, United Nations or United Kingdom.
 - (iii) If you seriously violate the Agreement. If the issue is due to a contract breach, we will first give you time to fix it or issue a warning, unless immediate termination is necessary.
 - (iv) If you reject our proposed changes, in which case we can terminate the Agreement as per §§ 313, 314 of the German Civil Code (BGB), based on the circumstances, weighing the interest of both of us, and if we cannot reasonably be expected to continue the Agreement.

20. WHAT HAPPENS ON TERMINATION

When the Agreement ends:

- (i) we will transfer any balance and interest (after deducting any amounts owed) to your **Reference Account**. The Reference Account is a bank account in your name which you hold with a third party bank established in the European Economic Area and which supports SEPA transfers. The Reference Account must be in the Euro currency and will be verified by us prior to accepting money from such account or allowing you to

transfer money to such account. The verification happens when you transfer payments to us from such account and can happen at the same time as you do the transfer of the payment you want to deposit with us. You may also transfer a small payment instead to verify the account. You may have more than one Reference Account.

- (ii) The transfer to the Reference Account will be done according to the Agreement and applicable law, after settling any outstanding fees, charges, or interest owed to us. We will not charge any extra processing fees for this transfer unless the Bank must transfer the money to an account which does not support SEPA transfers.
- (iii) the Bank will provide you with statements covering at least thirteen (13) months (if applicable) relating to transactions in your accounts with it.
- (iv) any regular charges chargeable by the Bank will be pro-rated to the terminated date. If such charges were paid by you in advance, such charges shall be reimbursed proportionally.

21. DORMANT ACCOUNTS

1. If your account has no activity for 36 months, it is considered dormant. Following this period, you may need to confirm your identity, provide verifications and answer security questions before making deposits or withdrawals.
2. You will be informed in writing through a durable manner if your account is about to be classified as dormant at least 30 calendar days in advance. This notification will specify which account will be classified as dormant, the actual date when the account will be classified as dormant, the implications including fees and charges of having your account classified as dormant, as well as any action which you can take to prevent your account from being classified as dormant.

22. SUSPENSION OF SERVICES AND CLOSING YOUR ACCOUNT(S)

1. We can stop services, for a certain time or indefinitely, or close your account immediately if there are special circumstances. This could happen if, for example:
 - (i) you are no longer eligible to have a bank account with us or if your actions breach the Agreement; or
 - (ii) you have not met identity and verification requirements under applicable laws and Bank policies; or
 - (iii) your name and/or details match details on any sanctions lists used by the Bank (EU, UN, UK (including the Office of Financial Sanctions Implementation covering the HM Treasury (OFSI), US, OFAC); or
 - (iv) we suspect illegal or fraudulent activity on your account; or
 - (v) you provided us with false information at any time; or
 - (vi) you refused or failed to provide required legal or compliance documents or other information or declarations
; or
 - (vii) you ignored a warning from us about breaking the Agreement and did not fix the issue; or
 - (viii) our competent authorities request us to close your account.
2. Closure of your account has the same effect as indicated in Section 20 (What Happens on Termination) of the General Terms and Conditions.

23. YOUR RIGHT TO WITHDRAW

You have a right to withdraw from the Agreement as required by law. You may use this right for each new account opened with us. More information can be found in the Schedules.

24. OUT-OF-COURT DISPUTE RESOLUTION

1. The Bank has a consumer complaint function. You may contact us directly to complain using the details on our website. We will do our best to resolve the matter. Please provide us with the following details to help us investigate your complaint as soon as possible:
 - (i) your name, address and contact;
 - (ii) the date of your complaint letter;
 - (iii) a description of the issue, your claim and supporting details;
 - (iv) any evidence you have to support your complaint. If you send a hard copy of the complaint, please sign it.

We will acknowledge your complaint within two business days. We will reply within 15 business days by email or post. If we need more time, we will inform you and set a new deadline of not more than 35 business days

including the reason for needing more time. If your request is denied, the Bank will explain why. If there is no response within the deadline, your request is considered denied.

If we do not solve the matter to your satisfaction you can proceed as per sub-sections below.

2. You can also contact the Office of the Arbiter for Financial Services (**OAFS**) at Office of the Arbiter for Financial Services N/S in Regional Road, Msida MSD 1920, Malta. More details are available at www.financialarbiter.org.mt or by calling **+356 21249245** or **+356 79219961**. You may need to first submit your complaint to the Bank before escalating it to the OAFS. You will need to provide the information listed above and the remedy that you are seeking. You will also be requested to provide the letter of complaint submitted to us showing you have allowed us 15 business days to reply, the reply submitted by us, relevant documentation relating to the product you are complaining about and other documentation in support of your complaint. There is a small charge for submitting a complaint with the office of the OAFS.

3. For disputes under § 14 para. 1 Numbers 1 to 5 of the Act on Injunctive Relief for Consumer Protection and Other Violations (Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen: UKlaG), you can contact:

Address: Dispute Resolution Office at the Deutsche Bundesbank Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main Wilhelm-Epstein-Strasse 14, 60431 Frankfurt am Main; Internet: <https://www.bundesbank.de/en/service/dispute-resolution> to resolve dispute.

4. If your complaint concerns violations of § 14 Section 1 Numbers 6 and 7 of the UKlaG or Payment Services Supervision Act (Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz: ZAG), Sections 675c to 676c BGB, or Article 248 of the Introductory Act to the Civil Code (EGBGB);, you can contact the German Federal Financial Supervisory Authority (BaFin). Your complaint must include the issue and the reason for the complaint and be sent in writing or recorded at: "Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)" Street: Graurheindorfer Straße 108, Post code: 53117 Bonn,

https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/BaFin/bafin_node.html.

25. INTERPRETATION

1. If any part of this Agreement is invalid or unenforceable, the rest remains valid.
2. The Agreement is available in German and English, with the English version having priority.
3. If you agree, we will communicate with you in German and/or English during the Agreement.

SCHEDULE A – CONDITIONS FOR FERRATUM CALL MONEY ACCOUNT

1. GENERAL

1. The Ferratum Call Money Account is an online deposit account. You can deposit money in it only by making a SEPA transfer in Euro from your Reference Account. You can only make payments from your Ferratum Call Money Account through a SEPA transfer in the EUR currency to your Reference Account(s). You can have more than one Reference Account but these must all be verified by us. Once a Reference Account is verified we will store it in our system as your verified Reference Account which will allow you to make payments to and from such account into your Ferratum Call Money Account.
2. You must make sure that the money deposited in the Ferratum Call Money Account comes from a legal source.
3. The Ferratum Call Money Account cannot be used for payments from and to third parties. Transfers are only allowed to and from your Reference Accounts.
4. The Ferratum Call Money Account does not have a fixed investment period – it is indefinite. It is terminated when the Agreement is terminated as explained in the General Terms and Conditions.
5. Your money is available on demand.
6. We may set limits (a) on the amount you can transfer out of your Ferratum Call Money Account on a daily basis; (b) on the amount of money we will pay interest on; (c) on how much money you can keep in your Ferratum Call Money Account. We will inform you about these limits.
7. The Ferratum Call Money Account is available in EUR only.
8. The account is free to open and maintain. Please refer to the Bank's "List of Prices and Services," available at <https://www.ferratum.de> for applicable fees and charges.

2. INTEREST ON CREDIT BALANCE

1. The interest rate paid on the money deposited in your Ferratum Call Money Account is shown in the List of Prices and Services. The Bank can change the interest rate but it will never be negative. Please refer to Section 5 (Amendments) in the General Terms and Conditions for more information on changes to the interest rate.
2. Interest is paid as gross interest (without tax deductions):
 - (i) Monthly on the first day of the following month.
 - (ii) If the Account is closed, interest is paid on the day of closure to your Reference Account.
3. Interest is calculated from the day after you deposit money and stops on the day before you withdraw the money. Interest is calculated daily based on the actual days in the month /365 days.
4. If you deposit more than the limit shown in the List of Prices and Services, we may not pay interest on the amount deposited above the limit. We will inform you if we change this limit. Please refer to Section 5 (Amendments) of the General Terms and Conditions.

3. DEPOSITS AND ACCESS TO FUNDS

1. You can access your Ferratum Call Money Account from MyAccount on our Website.
2. You can deposit money at any time from your Reference Account in EUR.
3. The Bank may reject deposits if your total balance is above the limit indicated in the List of Prices and Services.
4. Your Ferratum Call Money Account stays open even if the balance is zero unless you request closure or terminate the Agreement. Please refer to our rights to terminate or close your Account in the General Terms and Conditions.
5. If we have credited your Ferratum Call Money Account by mistake, we may reverse these with a debit, as long as we have a claim for repayment against you. In this case, you cannot object to the debit by saying that the money has already been used.

4. TERMINATION

Termination rights are explained in the General Terms and Conditions.

5. RIGHT OF WITHDRAWAL

Instruction of Revocation

Right of withdrawal

You can revoke your contractual declaration within 14 days without giving reasons by means of a clear declaration. The period begins after the conclusion of the contract and after you have received the contractual provisions, including the general terms and conditions, as well as all of the information listed below under Section 2 on a durable data medium (e.g. letter, telefax, e-mail). The timely dispatch of the revocation suffices to comply with the revocation period if the declaration is made on a durable data medium. The revocation is to be addressed to:

Multitude Bank p.l.c., ST Business Centre, 120 The Strand, GZR 1027 Gzira, Malta; e-mail-address:
geldanlage@ferratum.de.

Section 2

Information required for the start of the withdrawal period

The information within the meaning of section 1 sentence 2 includes the following Information:

1. the identity of the entrepreneur; the public business register in which the legal entity is registered, and the associated registration number or equivalent identifier;
2. the main business activity of the entrepreneur and the supervisory authority responsible for his approval;
3. the commercial address of the entrepreneur and any other address necessary for the business relationship between the entrepreneur and the consumer is decisive, in the case of legal persons, personal associations or groups of people also the name of the authorized representative;
4. the essential characteristics of the financial service and information on how the contract is concluded comes;
5. the total price of the financial service including all associated price components and all taxes paid by the entrepreneur or, if no precise price can be given, its calculation basis, which enables the consumer to check the price;
6. where applicable any additional costs incurred as well as a reference to possible further taxes or costs, which are not paid by the entrepreneur or invoiced by him;
7. a limitation of the period of validity of the information provided, for example the validity duration of limited offers, in particular with regard to the price;
8. Details regarding payment and fulfillment;
9. any specific additional costs incurred by the consumer for using the means of distance communication has to bear if such additional costs are invoiced by the entrepreneur;

10. the existence or non-existence of a right of withdrawal as well as the conditions, details of the exercise, in particular the name and address of the person to whom the revocation is to be declared, and the legal consequences of the withdrawal, including information about the amount that the consumer in the case of the revocation has to pay for the service provided, provided that he is obliged to pay compensation (underlying regulation: Section 357b of the German Civil Code);
11. the contractual termination conditions including any contractual penalties;
12. the member states of the European Union, the law of which the entrepreneur of establishing relations with the consumer prior to the conclusion of the contract;
13. a contractual clause about the law applicable to the contract or about the competent court;
14. the languages in which the contractual terms and conditions and the prior information is communicated, as well as the languages in which the entrepreneur undertakes to provide Consumer's consent to conduct the communication during the term of this contract;
15. the indication of whether the consumer has an out-of-court complaint and redress procedure to which the Entrepreneur is subject to, can use, and, if applicable, its access requirements;
16. the existence of a guarantee fund or other compensation schemes that are neither covered by the provisions of the Directive 2014/49 / EU of the European Parliament and of the Council of April 16, 2014 on deposit insurance systems (OJ L 173 of 6/12/2014, p. 149; L 212 of 7/18/2014, p. 47; L 309 of 10/30/2014, p. 37) Deposit guarantee schemes created under the Directive 97/9 / EC of the European Parliament and of the Council of 3 March 1997 on investor compensation schemes (OJ L 84, 26.3.1997, p. 22), the investor compensation systems created fall.

Section 3

Consequences of withdrawal

In the event of a valid revocation, the services received by both parties are to be returned. You shall be obliged to pay compensation for the value of the service provided up to the time of revocation if you were informed of this legal consequence before submitting your contractual declaration and have expressly agreed that we shall commence performance of the consideration before the end of the revocation period. If there is an obligation to pay compensation, this may mean that you will still have to fulfil your contractual payment obligations for the period until revocation. Your right of revocation expires prematurely if the contract is completely fulfilled by both parties at your express request before you have exercised your right of revocation. Obligations to refund payments must be fulfilled within 30 days. The period begins for you with the dispatch of your revocation declaration, for us with its receipt.

Special Instructions

Upon revocation of this contract, you shall also no longer be bound by a contract related to this contract if the related contract concerns a service provided by us or a third party on the basis of an agreement between us and the third party.

End of instruction of revocation

SCHEDULE B – CONDITIONS FOR FERRATUM TERM DEPOSIT ACCOUNT

1. GENERAL

1. The Ferratum Term Deposit Account is a fixed-term deposit with a fixed interest rate and a definite period.
2. To open a Ferratum Term Deposit Account, you must first have a Ferratum Call Money Account. Deposits in a Ferratum Term Deposit Account can only be made from a Ferratum Call Money Account. Interest on the Ferratum Term Deposit Account is always paid to the Ferratum Call Money Account. When the term ends, the deposit will be returned to your Ferratum Call Money Account.

2. MANAGING YOUR ACCOUNT

When you deposit money in a Ferratum Term Deposit Account you make a one-time deposit for the agreed investment period. The fixed interest rate for this Account depends on how long the term is. The Ferratum Term Deposit Account is for investment purposes only and cannot be used for payments. Transfers to or from the Ferratum Term Deposit Account are not allowed, and any transfers made to or from the Ferratum Term Deposit Account will be rejected. Opening and managing the Ferratum Term Deposit Account is free. You can find information on prices and fees for our services in the "List of Prices and Services" available at www.ferratum.de.

3. MINIMUM DEPOSIT AMOUNT

The minimum deposit needed for a Ferratum Term Deposit Account is indicated in the List of Prices and Services. The account is managed only in EUR. The maximum amount you can invest is listed in the List of Prices and Services. We have the right to refuse any portion of savings that exceeds the limit amount specified in the List of Prices and Services. We may also refuse to pay interest on such amount.

4. INTEREST TO BE PAID

1. The interest rate for the Ferratum Term Deposit Account is fixed and based on our rate at the start of the investment period.
2. This rate will be the same for the entire investment period until it ends. It cannot be changed. The investment period starts when the money is credited to the account. Interest is calculated based on the ACT/365 days methodology.
3. Gross interest (interest before tax) will be paid to the Ferratum Call Money Account at the end of the investment period.

5. ORDERS AND CREDIT BALANCES

During the agreed interest period for the Ferratum Term Deposit Account, you cannot make any additional payments or changes to the current balance. You can only access the balance at the end of the fixed interest period when this is deposited in your Ferratum Call Money Account.

6. ENDING THE AGREEMENT

1. This Ferratum Bank Term Deposit Account is for a set period until the maturity date specified when the account is opened. You cannot close the Ferratum Term Deposit Account before the fixed period ends. The account will be closed automatically after the agreed fixed interest period.
2. Both you and the Bank can close the account for a good reason. Your rights to terminate the Agreement at law still apply if they cannot be excluded. If the Ferratum Term Deposit Account is closed, we will transfer the original amount to your Call Money Account with no breakage fee and no interest.
3. If you close the Ferratum Term Deposit Account before the maturity date, you will lose any interest earned and you must return any interest already paid to you. If your Ferratum Call Money Account is closed or the Agreement is terminated, we can also close the Ferratum Term Deposit Account. In this case, we will transfer the balance from the Ferratum Term Deposit Account to the Reference Account. If we have extra costs for an international transfer, we can charge those costs to you.

7. RIGHT OF WITHDRAWAL

Right of withdrawal

You can revoke your contractual declaration within 14 days without giving reasons by means of a clear declaration. The period begins after the conclusion of the contract and after you have received the contractual provisions, including the general terms and conditions, as well as all of the information listed below under Section 2 on a durable data medium (e.g. letter, telefax, e-mail). The timely dispatch of the revocation suffices to comply with the revocation period if the declaration is made on a durable data medium. The revocation is to be addressed to:

Multitude Bank p.l.c., ST Business Centre, 120 The Strand, GZR 1027 Gzira, Malta; e-mail-address: geldanlage@ferratum.de.

Section 2

Information required for the start of the withdrawal period

The information within the meaning of section 1 sentence 2 includes the following Information:

1. the identity of the entrepreneur; the public business register in which the legal entity is registered, and the associated registration number or equivalent identifier;
2. the main business activity of the entrepreneur and the supervisory authority responsible for his approval;
3. the commercial address of the entrepreneur and any other address necessary for the business relationship between the entrepreneur and the consumer is decisive, in the case of legal persons, personal associations or groups of people also the name of the authorized representative;
4. the essential characteristics of the financial service and information on how the contract is concluded comes;
5. the total price of the financial service including all associated price components and all taxes paid by the entrepreneur or, if no precise price can be given, its calculation basis, which enables the consumer to check the price;
6. where applicable any additional costs incurred as well as a reference to possible further taxes or costs, which are not paid by the entrepreneur or invoiced by him;
7. a limitation of the period of validity of the information provided, for example the validity duration of limited offers, in particular with regard to the price;
8. Details regarding payment and fulfillment;
9. any specific additional costs incurred by the consumer for using the means of distance communication has to bear if such additional costs are invoiced by the entrepreneur;
10. the existence or non-existence of a right of withdrawal as well as the conditions, details of the exercise, in particular the name and address of the person to whom the revocation is to be declared, and the legal consequences of the withdrawal, including information about the amount that the consumer in the case of the

revocation has to pay for the service provided, provided that he is obliged to pay compensation (underlying regulation: Section 357b of the German Civil Code);

11. the contractual termination conditions including any contractual penalties;

12. the member states of the European Union, the law of which the entrepreneur of establishing relations with the consumer prior to the conclusion of the contract;

13. a contractual clause about the law applicable to the contract or about the competent court;

14. the languages in which the contractual terms and conditions and the prior information is communicated, as well as the languages in which the entrepreneur undertakes to provide Consumer's consent to conduct the communication during the term of this contract;

15. the indication of whether the consumer has an out-of-court complaint and redress procedure to which the Entrepreneur is subject to, can use, and, if applicable, its access requirements;

16. the existence of a guarantee fund or other compensation schemes that are neither covered by the provisions of the Directive 2014/49 / EU of the European Parliament and of the Council of April 16, 2014 on deposit insurance systems (OJ L 173 of 6/12/2014, p. 149; L 212 of 7/18/2014, p. 47; L 309 of 10/30/2014, p. 37) Deposit guarantee schemes created under the Directive 97/9 / EC of the European Parliament and of the Council of 3 March 1997 on investor compensation schemes (OJ L 84, 26.3.1997, p. 22), the investor compensation systems created fall.

Section 3

Consequences of withdrawal

In the event of a valid revocation, the services received by both parties are to be returned. You shall be obliged to pay compensation for the value of the service provided up to the time of revocation if you were informed of this legal consequence before submitting your contractual declaration and have expressly agreed that we shall commence performance of the consideration before the end of the revocation period. If there is an obligation to pay compensation, this may mean that you will still have to fulfil your contractual payment obligations for the period until revocation. Your right of revocation expires prematurely if the contract is completely fulfilled by both parties at your express request before you have exercised your right of revocation. Obligations to refund payments must be fulfilled within 30 days. The period begins for you with the dispatch of your revocation declaration, for us with its receipt.

End of instruction of revocation

SCHEDULE C – CONDITIONS FOR TRANSFER OF FUNDS

The following conditions apply to transfer and execute payment orders from your Ferratum Call Money Account or Ferratum Term Deposit Account with us.

The processing of your payment orders is regulated by these terms and conditions:

1. PAYMENTS (GENERAL)

1. You can ask us to transfer payments electronically from your Call Money Account to your Reference Account.
2. You can only receive payments into and make payments from your Ferratum Call Money Account in EUR via SEPA transfer.
3. When making a payment you must indicate the unique number of the bank account to which you wish to transfer the payment.

2. HOW TO MAKE A PAYMENT

1. You can make a payment order through MyAccount. You need to provide all required information. You authorise the payment using the method agreed with us (e.g. by using the **Personalised Security Features**). Personalised Security Features are tools or information that belong only to you or are known only to you and help us confirm that it is really you when you want to make a payment or use MyAccount. These can include things like a password or a code sent to your phone or email. You use these to prove who you are, access MyAccount and to approve a payment. You need to keep these safe and secret and only use these to access MyAccount and place a payment order. We may also ask you to use these in MyAccount to change personal details. The reason is that any other person who is in possession of Personalised Security Features can access your MyAccount and make a payment order in your name and/or have information about you which is stored there and/or change information about you. In particular, please note the following to protect the Personalised Security Features:

- (i) The Personalised Security Features may not be stored electronically and cannot be shared with anyone else.
- (ii) When using the Personalised Security Features, you must make sure that others cannot see them or hear them.
- (iii) The Personalized Security Features may not be distributed outside the process of accessing MyAccount or in MyAccount. You cannot share them by e-mail, for example.
- (iv) Personalized Security Features may not be stored together with other information that could give access to My Account or your accounts with us.
- (v) You must use hardware and software that meet current standards of safety and commercially available security precautions to protect against viruses and abuse.

2. Orders must be worded clearly, be correct and contain all information required. If the information is not clear, complete and correct, it could cause delays or errors, leading to potential loss or damage for you. If there are mistakes, we may refuse the credit transfer. Any changes, confirmations or repetitions of orders must be clearly marked.

3. Before processing a payment order, we will inform you about the charges you will pay, and we will provide a breakdown of those charges. We will also inform you of the maximum time it will take us to make the transfer. There may however be delays for the reasons explained in this Schedule C.

4. A payment order is valid as soon as we receive it. The order is considered received when it arrives at our designated receiving facilities. If the order is received outside of a business day, it will be considered received on the next business day. If the payment order is to be executed on a future date, then it is considered received on such future day or the following business day if the date chosen is not a business day.

3. CANCELLING YOUR PAYMENT ORDER

1. Once we receive your payment order, you cannot cancel it unless the execution date is a certain future date.

2. If we agreed on a specific future date for the transfer, you can cancel the payment order up until the end of the Business Day before that date.

3. You can only cancel the payment order after the times mentioned above if we both agree to it, and this will only work if we can stop the transfer or get the money back.

4. PROCESSING PAYMENT ORDERS

1. We will execute your payment order if you provide the correct information and authorize it in the correct manner. We may refuse to execute the payment order if you do not have enough money in your account or if there is a valid reason for us to refuse and as long as you fail to meet the requirements in this Agreement. The debit value date will not be before date on which the amount is transferred from your account. The payment will be credited to the recipient account by the end of the next Business Day after we receive the order or on the date specified, if a future date is specified. The credit value date for any amount deposited to your account will not be later than the Business Day on which the money is deposited in your account. We will ensure the money is available for you right away once the money is deposited in your account.

2. We can take any money incorrectly deposited into your account without notice. You will be informed of this in your next Statement.

3. We are responsible for handling payments correctly. We will not be responsible for any damages if we can prove that :

- (i) For outgoing payments, the money was sent to the recipient's payment provider on time;
- (ii) For incoming payments, the money was credited to your account properly.

4. We are not responsible for problems with the payment if you provided incorrect bank details.

5. If we are responsible, and you do not give any other specific instructions, we will:

- (i) For outgoing payments, refund you as soon as possible for any payments that were not completed or were done incorrectly. If applicable, your account will also be restored to how it should have been if the mistake had not happened. The credit value date will be the same as when the payment was debited. This does not apply if we prove that the recipient's payment service provider received the money, even if late.
- (ii) For incoming payments, we will add the amount as soon as possible to your account and place it at your disposal. The credit value date will match the date it should have been credited if the payment happened correctly.

6. If you give a payment order as a recipient of funds, we are responsible for sending it correctly and on time. If we do not, we will resend the order as soon as possible to ensure the amount is credited to your account immediately. The amount will be value dated to your account by the time it should have been if the payment was processed correctly.

7. If an outgoing payment was ordered through the receiver of the funds, and (a) the precise amount was not specified in the authorization and (b) the amount is higher than you could have expected based on the previous spending pattern, the conditions of the Agreement and the relevant circumstances of the case, you can claim a full refund of the disputed payment. You must prove that the conditions for a refund are met. You cannot use currency exchange reasons for claiming a refund if we applied the agreed reference exchange rate. The credit value date shall not be later than the date the amount was debited. You must claim your refund within eight (8) weeks from the time of the debit of the payment amount. If you don't claim on time, you lose your right to a refund. You also do not have a right to a refund, even in the case of direct debits, if you gave your consent to the payment transaction directly to the Bank and, you were informed of the coming payment transaction at least four (4) weeks prior to the transaction date by the Bank. Within 10 Business Days after receipt of a refund demand, we will either refund the full amount of the payment transaction or inform you of the reasons for the refusal to provide a refund.

5. REFUSING TO EXECUTE YOUR PAYMENT ORDER

1. We may delay or refuse to carry out a payment if there are good reasons to do so. For example, this can happen if:

- (i) You do not comply with the conditions for execution of the payment transaction;
- (iii) There aren't enough funds in your account to cover the withdrawal or transfer;
- (iv) The payment instructions are unclear or incomplete;
- (v) We suspect that someone is trying to use your Security Details to get money fraudulently or illegally;

- (vi) Making the payment would exceed any limits on your account;
- (vii) We suspect fraud, money laundering, funding of terrorism or other compliance issues or we need to gather information or make verifications for legal or regulatory reasons
- (viii) The law prevents the payment from being processed;
- (ix) The transfer requested is in breach of law or regulations or rules.

2. Before we decide to reject or block a payment to your account, we may ask for more information or documentation from you and the financial institution that made the payment. We are not responsible for any delays caused by this nor are we responsible if we reject the payment. If we reject a payment, we will inform you at the latest by the end of the next Business Day, explaining the reason and how to fix any mistakes. We will not do this if the law does not allow us to do it.

3. We may charge a reasonable fee for providing this information if the rejection is justified. We can inform all parties involved in the transaction why the payment was not credited.

4. If there are compliance concerns, we may need further confirmation from you or take extra steps to verify that you authorised the payment, such as asking for more information to confirm your identity. If we cannot identify the recipient of the payment on the basis of the unique identifier you provide to us, we will inform you as soon as possible. If necessary, we will return the amount of the credit transfer to you.

5. Unless the law says otherwise, the Bank will inform you as soon as possible if there is a refusal or delay in processing a payment instruction. We will, unless we are not allowed to do so by law, explain the reason for the refusal or delay and tell you what steps you can take to fix mistakes that caused this.

6. We will accept instructions from someone you have authorized to give instructions in your name (attorney). In these cases, we will need specific documents to verify the identity and authority of that person. We may request that the documents appointing someone to represent you meet certain conditions to ensure they are not fraudulent.

6. SENDING CREDIT TRANSFER INFORMATION

When we process a credit transfer, we send the details of the transfer to the recipient's payment service provider directly or through other institutions. The payee's payment service provider may share all or part of this information, including the payer's account number, with the receiver of the payment. For cross-border transfers and urgent domestic transfers, the information may also be sent through SWIFT, which is based in Belgium. For security reasons, SWIFT temporarily stores the transfer details at its centers in the European Union, Switzerland, and the United States.

7. INCORRECT PAYMENTS AND NOTIFICATION IN CASE YOU WANT TO BLOCK MYACCOUNT

1. You must tell us right away if you find that a payment was not authorized or was done incorrectly.
2. You should take reasonable steps to keep your Personalised Security Features secret. When your statements are available on your MyAccount, you need to read them carefully. If you discover or suspect that someone has used or knows your Personalised Security Features, or if the tool you use to access MyAccount or to receive Personalised Security Features (**Device**) or if the Personalised Security Features have been lost, misappropriated or stolen, you must notify us as soon as possible on geldanlage@ferratum.de.
3. If we suspect fraud or unauthorized payments or that your Personalised Security Features are no longer secure or secret, we can block or suspend your accounts and/or access to MyAccount. In these cases, we may contact you to make checks by phone or other means stated in this Agreement. We will try to inform you before blocking payments or your accounts. However, we may block transactions or accounts without notice to limit damages. If this happens, we will not be responsible for any losses you suffer.
4. If there is an unauthorized payment, we will not charge you for our costs. Instead, we will refund the payment transferred from your account to you. If the amount was taken from your account, we will restore your account to how it was before the payment occurred. This will be done by the end of the business day after we learn about the unauthorized transfer. This does not apply if we reasonably suspect fraud and report it to the police or other competent authority in writing. However, if the fraud is not confirmed, we will refund you the payment immediately. The credit value date shall be no later than the date the amount had been debited.
5. You can ask us to return the payment made incorrectly from your account back to your account in full without delay. When we fail to make a payment or make it incorrectly or late, we will have to pay you back any charges paid for incorrect, late or failed payments. You may ask us for interest if you were billed interest because of the failed, late or incorrect transfer. The credit value date shall not be later than the date on which the amount was debited from your account.

6. If we execute a payment late, you can ask us to ask the payment service provider of the recipient account to credit the account on the date it was supposed to be paid. If we can show that the payment service provider of the receiver of the funds got the payment on time, this obligation will not apply.
7. If the transfer was not completed or was incorrect, you can ask us to trace the payment and let you know the results. This service will be free for you.
8. If a payment is not completed, is done incorrectly, is late, or is unauthorized, you can ask us for compensation for any losses not covered above up to a maximum of 12,500 EUR. This will not apply if we are not responsible for breach of duty. We are responsible for mistakes made by an entity engaged by us to make the transfer in the same way as for own mistakes, unless the problem is with an intermediary you choose. If your actions or inactions contributed to the damages, responsibility will depend on the amount you and we contributed to the loss.
9. The maximum liability amount does not apply:
 - (i) for unauthorized payments,
 - (ii) in the event of intent or gross negligence on our part,
 - (iii) for risks which Bank has specifically assumed, and
 - (iv) for your loss of interest.
10. You must make your claim within 13 months from the date on which the unauthorized or incorrect payment was made from your account. The period shall begin to run only if the Bank has notified you of the payment in the agreed method within one month of the debit entry at the latest. If this was not done, the period shall begin on the date of notification. You may make your claim after this 13 month period if you were prevented from making the claim within that time through no fault of your own.
11. We are not responsible if the payment was done in full and on time or the payment was made using the wrong identifier for the receiving bank account as provided by you. However, you can ask us to try to recover the payment. If we cannot recover the payment, we will give you any information we have to allow you to request the money from the person who received it. We are also not responsible if there is a lawful reason for us not to carry out the payment or carry it out on time. Please refer to Section 4 of this Schedule C for more details.
12. You cannot make a claim against us if the problem was caused by an unusual and unforeseeable event and out of our control, and we could not have avoided the consequences even with the best care. This also applies if the situation happened because we had a legal or regulatory obligation.
13. You must pay up to EUR50 of any losses suffered before you ask us to block your account based on the use of lost, stolen, misused or mislaid Personalised Security Features. On the other hand, you will not be liable if:
 - (i) You could not have noticed the theft, misplacement or other misuse of the Personalised Security Features before the payment
 - (ii) Your Personalised Security Features did not remain secret because of an employee, agent, or any other entity which is acting for us.
 - (iii) We do not provide you a way to block your account or inform us that you want to block it.
 - (iv) We do not provide you with strong customer authentication as explained under the Payment Services Directive 2 (EU Directive 2015/2366).
14. You are fully liable (not limited to EUR50) if you cause loss by gross negligence or because you want to and/or by acting fraudulently. The following are examples of gross negligence:
 - (i) You were at fault by not reporting loss, theft or misuse of the Personalised Security Features or MyAccount or the Device as soon as you became aware of it, or
 - (ii) the Personalised Security Features has been stored in an unsecure manner, or saved in your system or you violated our terms with respect to keeping the Personalised Security Features secure; or
 - (iii) the Personalised Security Features were sent outside the banking process, for example via e-mail, or
 - (iv) if any of the Personalised Security Features were given to another person and the abuse has been caused thereby.
15. You are also fully liable if the loss is caused because you negligently breach your obligations under the Agreement. In such case, the Bank is liable if it contributes to the damage to the extent of such contribution. If the damage is caused within a period where there is a payment limit, your liability is limited to the amount of the payment limit.

8. PAYMENTS BETWEEN YOUR ACCOUNTS WITH US

Payment instructions will be processed right away. Future dated payment instructions will be processed on the day you choose.

9. INFORMATION DUTIES FOR CREDIT TRANSFER TRANSACTIONS

1. We will provide you with the following information about your payment transactions once a year through MyAccount or at the termination/maturity of the account:

- (i) a reference to help identify the payment and, if appropriate, information relating to the receiver of the payment;
- (ii) the amount of the payment in EUR ;
- (iii) any amounts charged by us and if there is more than one fee, a breakdown of those fees or interest you need to pay;
- (iv) the exchange rate used, if applicable, and the total amount of the payment after conversion; and
- (v) for outgoing payments, the date the payment was deducted from your account and when the payment order was received;
- (vi) for incoming payments, the date the money was credited to your account.

2. You can ask us to give you this information for free:

- (i) as soon as possible after we receive or execute the payment order, or
- (ii) once a month.

3. You must let us know if you do not receive your statement containing the above-mentioned information. If you notice any problems in a statement, you must let us know about it as soon as possible.

4. If we find an incorrect payment entry after a statement is issued and we have a claim for repayment against you, we will debit your account with that amount (correction entry). If you dispute the correction entry, we will re-credit your account with the disputed amount and pursue our repayment claim separately.

5. We will notify you right away about any reverse or correction entries made. When calculating interest, we will apply the entries back to the date when the incorrect entry was made.

LIST OF PRICES AND SERVICES

Fees and limits	
Monthly fee	EUR 0
Dormant Account fee	EUR 0
Minimum balance required	EUR 0
Printed Account statement	EUR 15
Payments (deposits and withdrawals, SEPA)	EUR 0
Maximum Investment Limits	The Bank reserves the right to decline funds that exceed the indicated amount (total customer deposit) or not to pay interest on the amount that exceeds this total sum.
Deposit on Call Money Account	EUR 300,000
Deposit on Term Deposit	EUR 100,000
Minimum Investment Amount	
Deposit on Call Money Account	EUR 0
Deposit on Term Deposit	EUR 100

Account	Nominal interest rate
Call Money	2.80% per annum
Term Deposit	
3 Months	2.70% per annum
6 Months	2.75% per annum
9 Months	2.80% per annum
18 Months	3.00% per annum

DEPOSITOR INFORMATION SHEET

We would like to inform you of the Malta Depositor Compensation Scheme in accordance with article 19 of the Depositor Compensation Scheme Regulations, Legal Notice 385 of 2015, as amended, of the Laws of Malta, by providing you with the following "information sheet for depositors."

Basic Information about the protection of deposit	
Deposits in Multitude Bank p.l.c. are protected by:	The Depositor Compensation Scheme, established under regulation 4 of the Depositor Compensation Scheme Regulations. 2015
Limit of Protection:	EUR 100,000 per depositor per credit institution ²
If you have more deposits at the same credit institution:	All your deposits at the same credit institution are "aggregated" and the total is subject to the limit of EUR 100,000.
If you have a joint account with other person(s):	The limit of EUR 100,000 applies to each depositor separately ³
Reimbursement period in case of credit institution's failure	7 working days ⁴
Currency of the reimbursement:	Euro
Contact:	Depositor Compensation Schemes c/o Malta Financial Services Authority, Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Brikirkara, CBD 1010, MALTA Telephone: +356 2144 1155 Fax: +356 2144 1195 E-mail: dcsc_ics@compensationschemes.org.mt
More information:	www.compensationschemes.org.mt
Acknowledgement of receipt by depositor	

Scheme responsible for the protection of your deposit

Your deposit is covered by a statutory Deposit Guarantee Scheme. If insolvency of your credit institution should occur, your deposits would in any case be repaid up to EUR100,000.

² General limit of protection

If a deposit is unavailable because a credit institution is unable to meet its financial obligations, depositors are repaid by the Depositor Compensation Scheme, in accordance with the regulations. This repayment covers a maximum of EUR 100,000 per credit institution. This means that all deposits at the same credit institution are added up in order to

determine the coverage level. If, for instance, a depositor holds a savings account with EUR 90,000 and a current account with EUR 20,000, he or she will only be repaid EUR100,000

In addition to the protection described above, deposits may be protected in some cases up to a maximum of EUR 500,000 for six months after the amount has been credited or from the moment when such deposits become legally transferable. In order to qualify for such higher protection, a deposit in excess of EUR 100,000 must meet any one of the following additional criteria: (A) it comprises: (a) monies deposited in preparation for the purchase of a private residential property by the depositor; or (b) monies which represent the proceeds of sale of a private residential property of the depositor; or (B) it comprises sums paid to the depositor in respect of: (a) a separation, divorce or dissolution of their civil union; or (b) benefits payable on retirement; or (c) a claim for compensation for unfair dismissal; or (d) a claim for compensation for redundancy; or (e) benefits payable for death or bodily injury; or (f) a claim for compensation for wrongful conviction.

More information can be obtained under www.compensationschemes.org.mt

³ Limit of protection for joint accounts

In case of joint accounts, the limit of EUR 100,000 applies to each depositor. However, deposits in an account to which two or more persons are entitled as members of a business partnership, association or grouping of a similar nature, without legal personality, are aggregated and treated as if made by a single depositor for the purpose of calculating the limit of EUR 100,000.

⁴ Reimbursement

The responsible Deposit Guarantee Scheme is the Depositor Compensation Scheme, c/o Malta Financial Services Authority, Triq l-Imdina, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD 1010, Tel: (+) 356 21441155; Email: dcs_ics@compensationschemes.org.mt.

It will repay your deposits up to EUR 100,000 within 20 working days until 31 December 2018; within 15 working days from 1 January 2019 until 31 December 2020; within 10 working days from 1 January 2021 until 31 December 2023; and within 7 working days from 1 January 2024 onwards.

Until 31 December 2023, where the Depositor Compensation Scheme cannot make the repayable amount(s) available within seven (7) working days, depositors shall have access to an amount, equivalent to three times the gross weekly minimum wage to cover the cost of living, within five (5) working days of a request from the depositor. The Depositor Compensation Scheme shall only grant access to such amount within five (5) working days on the basis of data provided by the credit institution. Such amount shall be deducted from the compensation which may be payable. If you have not been repaid within these deadlines, you should make contact with the Depositor Compensation Scheme since the time to claim reimbursement may be barred after a certain time limit. Further information can be obtained from: www.compensationschemes.org.mt.

Other important information

In general, all retail depositors and businesses are covered by the Depositor Compensation Scheme. Exceptions for certain deposits are stated on the website of the Depositor Compensation Scheme. Your credit institution will also inform you on request whether certain products are covered or not. If deposits are covered, the credit institution shall also confirm this on the statement of account.